

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
- **Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform**



2016

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 7. Juni 2018
Artikelnummer: 5225113167004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 2016

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
- Seite 1	Merkmals- übersicht 1
- Seite 2	Merkmals- übersicht 2
Deutschland	
Anzahl der Hilfen	
5 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers begonnene Hilfen insgesamt begonnene Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland Hilfen am 31.12. insgesamt Hilfen am 31.12. in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab5.7a Tab5.7.1a Tab5.7b Tab5.7.1b
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab6.7 Tab6.7.1
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab7.7 Tab7.7.1
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab8.7 Tab8.7.1
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12 insgesamt begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland beendete Hilfen insgesamt beendete Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab9.7a Tab9.7.1a Tab9.7b Tab9.7.1b
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung Hilfen am 31.12. insgesamt beendete Hilfen insgesamt	Tab10A.7 Tab10B.7
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung begonnene Hilfen insgesamt begonnene Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland Hilfen am 31.12. insgesamt Hilfen am 31.12. in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab11.7a Tab11.7.1a Tab11.7b Tab11.7.1b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab12.7 Tab12.7.1
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab13.7 Tab13.7.1
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab14.7 Tab14.7.1
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab15.7 Tab15.7.1
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab16.7 Tab16.7.1

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 2016

Beschreibung	Registerblatt
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach Hauptgrund der Gewährung der Hilfe, Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab17.7 Tab17.7.1
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung, Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab18.7 Tab18.7.1
Ländertabellen	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach Ländern Insgesamt männlich weiblich	LT 2 Heim LT 3 Heim LT 4 Heim
Zeitreihe	
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 2008 - 2016 nach persönlichen Merkmalen	ZR

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).¹ Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfeentwicklungs-gesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
 - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
 - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
 - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),
- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).

¹ Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), dass zuletzt durch Artikel 10 Absatz 10 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist.

Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußerter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

Erzieherische Hilfe (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

Erhebungsinhalte

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaues Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen – nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

Erhebungszeitpunkt

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung befasst sich mit der Heimerziehung bzw. sonstigen betreuten Wohnform, die außerhalb des Elternhauses gewährt wird. Mittels dieser Hilfeform wird auf die Verbesserung der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen Einfluss genommen. Jungen Volljährigen gewährte Hilfe soll ihre Persönlichkeitsentwicklung unterstützen und sie zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung befähigen.

Durch eine Verbindung von Alltagserleben und pädagogischen und therapeutischen Angeboten sollen Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung gefördert werden. Ziel ist entweder die Rückkehr in ihre Familie oder die Unterbringung in Vollzeitpflege bei einer anderen Familie. Bei älteren Jugendlichen und jungen Volljährigen ist die Förderung zur Selbständigkeit ein wichtiger Aspekt der Hilfe.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 5	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen					X	X		X	X
Art der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen									
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art des Trägers	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe			X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe		X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation				X					
Anregender der Hilfe					X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen					X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe								X	
Gründe für die Hilfegewährung							X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe								X	
Grund für die Beendigung der Hilfe									X
Dauer der Hilfe									
Ort des anschließenden Aufenthalts									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe									
Länder									

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4	ZR
Begonnene Hilfen						X	X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X				
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X					
Art des Trägers										
Geschlecht	X	X	X					X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe										
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe										
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation										
Anregender der Hilfe										
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen										
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe										
Gründe für die Hilfefgewährung				X						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X					
Grund für die Beendigung der Hilfe					X					
Dauer der Hilfe			X	X	X					
Ort des anschließenden Aufenthalts	X									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X								
Länder						X	X	X	X	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der freien Jugendhilfe				
				zusammen	davon			
					Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange- schlossener Träger
1	Insgesamt	61 764	13 929	47 835	2 066	3 331	815	7 866
2	unter 1	631	136	495	24	39	11	51
3	1 - 3	768	170	598	10	46	13	67
4	3 - 6	1 714	378	1 336	37	107	11	153
5	6 - 9	2 949	653	2 296	81	169	29	325
6	9 - 12	4 045	806	3 239	113	211	52	518
7	12 - 15	9 518	1 887	7 631	296	501	118	1 258
8	15 - 18	33 686	7 204	26 482	1 231	1 790	511	4 435
9	18 - 21	8 391	2 680	5 711	272	462	70	1 054
10	21 - 27	62	15	47	2	6	-	5
11	unter 18	53 311	11 234	42 077	1 792	2 863	745	6 807
12	18 und älter	8 453	2 695	5 758	274	468	70	1 059
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	36 717	8 807	27 910	1 296	1 810	454	4 885
14	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	33 080	8 291	24 789	1 188	1 581	437	4 397
15	Männlich	44 239	10 193	34 046	1 521	2 327	591	5 657
16	unter 1	352	75	277	17	17	6	32
17	1 - 3	406	88	318	6	25	10	33
18	3 - 6	959	212	747	17	66	6	83
19	6 - 9	1 751	388	1 363	48	106	21	196
20	9 - 12	2 529	529	2 000	67	126	32	337
21	12 - 15	5 475	1 081	4 394	167	280	61	709
22	15 - 18	26 369	5 648	20 721	992	1 370	400	3 479
23	18 - 21	6 364	2 161	4 203	207	331	55	787
24	21 - 27	34	11	23	-	6	-	1
25	unter 18	37 841	8 021	29 820	1 314	1 990	536	4 869
26	18 und älter	6 398	2 172	4 226	207	337	55	788
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	30 621	7 407	23 214	1 146	1 530	408	4 034
28	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	29 393	7 331	22 062	1 084	1 426	398	3 920
29	Weiblich	17 525	3 736	13 789	545	1 004	224	2 209
30	unter 1	279	61	218	7	22	5	19
31	1 - 3	362	82	280	4	21	3	34
32	3 - 6	755	166	589	20	41	5	70
33	6 - 9	1 198	265	933	33	63	8	129
34	9 - 12	1 516	277	1 239	46	85	20	181
35	12 - 15	4 043	806	3 237	129	221	57	549
36	15 - 18	7 317	1 556	5 761	239	420	111	956
37	18 - 21	2 027	519	1 508	65	131	15	267
38	21 - 27	28	4	24	2	-	-	4
39	unter 18	15 470	3 213	12 257	478	873	209	1 938
40	18 und älter	2 055	523	1 532	67	131	15	271
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	6 096	1 400	4 696	150	280	46	851
42	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	3 687	960	2 727	104	155	39	477

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2016 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Begonnene Hilfen							Lfd. Nr.
Träger der freien Jugendhilfe							
davon							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
6 309	1	372	23 467	881	2 727	1	
55	-	3	273	17	22	2	
72	-	1	342	25	22	3	
179	-	7	726	40	76	4	
374	-	23	1 108	44	143	5	
505	-	26	1 594	53	167	6	
1 051	-	72	3 793	159	383	7	
3 340	-	194	13 006	444	1 531	8	
730	1	45	2 598	97	382	9	
3	-	1	27	2	1	10	
5 576	-	326	20 842	782	2 344	11	
733	1	46	2 625	99	383	12	
4 011	1	221	13 165	485	1 582	13	
3 388	1	165	11 891	401	1 340	14	
4 437	-	258	16 672	601	1 982	15	
31	-	1	149	10	14	16	
34	-	1	177	19	13	17	
100	-	4	403	23	45	18	
207	-	16	665	20	84	19	
299	-	20	991	26	102	20	
597	-	32	2 218	92	238	21	
2 634	-	149	10 165	341	1 191	22	
534	-	34	1 893	68	294	23	
1	-	1	11	2	1	24	
3 902	-	223	14 768	531	1 687	25	
535	-	35	1 904	70	295	26	
3 252	-	186	10 933	391	1 334	27	
2 944	-	141	10 584	354	1 211	28	
1 872	1	114	6 795	280	745	29	
24	-	2	124	7	8	30	
38	-	-	165	6	9	31	
79	-	3	323	17	31	32	
167	-	7	443	24	59	33	
206	-	6	603	27	65	34	
454	-	40	1 575	67	145	35	
706	-	45	2 841	103	340	36	
196	1	11	705	29	88	37	
2	-	-	16	-	-	38	
1 674	-	103	6 074	251	657	39	
198	1	11	721	29	88	40	
759	1	35	2 232	94	248	41	
444	1	24	1 307	47	129	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der freien Jugendhilfe			
				zusammen	davon		
					Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation
		5.7.1a In einer Einrichtung					
1	Insgesamt	59 110	13 147	45 963	1 986	3 187	797
2	Männlich	42 436	9 657	32 779	1 457	2 234	579
3	Weiblich	16 674	3 490	13 184	529	953	218
		5.7.1a In einer Einrichtung					
		5.7.1.1a In einer Mehrgruppeneinrichtung					
4	Insgesamt	37 002	8 791	28 211	1 242	1 811	517
5	Männlich	26 558	6 538	20 020	904	1 251	353
6	Weiblich	10 444	2 253	8 191	338	560	164
		5.7.1a In einer Einrichtung					
		5.7.1.2a In einer Eingruppeneinrichtung					
7	Insgesamt	22 108	4 356	17 752	744	1 376	280
8	Männlich	15 878	3 119	12 759	553	983	226
9	Weiblich	6 230	1 237	4 993	191	393	54
		5.7.2a In der Wohnung des jungen Menschen					
10	Insgesamt	2 534	758	1 776	73	142	18
11	Männlich	1 714	517	1 197	59	91	12
12	Weiblich	820	241	579	14	51	6
		5.7.3a Außerhalb von Deutschland					
13	Insgesamt	120	24	96	7	2	-
14	Männlich	89	19	70	5	2	-
15	Weiblich	31	5	26	2	-	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2016 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Begonnene Hilfen							Lfd. Nr.
Träger der freien Jugendhilfe							
davon							
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)	

5.7.1a In einer Einrichtung

7 524	6 126	1	357	22 561	847	2 577	1
5 416	4 315	-	248	16 077	577	1 876	2
2 108	1 811	1	109	6 484	270	701	3

5.7.1a In einer Einrichtung

5.7.1.1a In einer Mehrgruppeneinrichtung

4 470	4 365	1	246	13 546	512	1 501	4
3 245	2 989	-	173	9 668	343	1 094	5
1 225	1 376	1	73	3 878	169	407	6

5.7.1a In einer Einrichtung

5.7.1.2a In einer Eingruppeneinrichtung

3 054	1 761	-	111	9 015	335	1 076	7
2 171	1 326	-	75	6 409	234	782	8
883	435	-	36	2 606	101	294	9

5.7.2a In der Wohnung des jungen Menschen

337	181	-	15	839	30	141	10
237	122	-	10	547	20	99	11
100	59	-	5	292	10	42	12

5.7.3a Außerhalb von Deutschland

5	2	-	-	67	4	9	13
4	-	-	-	48	4	7	14
1	2	-	-	19	-	2	15

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale	Hilfen am 31.12.						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der freien Jugendhilfe				
				zusammen	davon			
					Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange- schlossener Träger
1	Insgesamt	95 582	19 388	76 194	3 060	5 351	1 122	12 311
2	unter 1	277	56	221	10	15	4	24
3	1 - 3	775	155	620	18	56	11	74
4	3 - 6	2 636	506	2 130	72	193	25	217
5	6 - 9	5 622	1 114	4 508	143	366	48	566
6	9 - 12	9 824	1 900	7 924	281	543	95	1 110
7	12 - 15	16 191	3 034	13 157	453	896	193	2 028
8	15 - 18	42 532	8 331	34 201	1 491	2 321	580	5 812
9	18 - 21	16 746	4 002	12 744	566	915	160	2 352
10	21 - 27	979	290	689	26	46	6	128
11	unter 18	77 857	15 096	62 761	2 468	4 390	956	9 831
12	18 und älter	17 725	4 292	13 433	592	961	166	2 480
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	46 088	10 097	35 991	1 566	2 290	460	6 487
14	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	37 906	8 715	29 191	1 385	1 749	425	5 414
15	Männlich	64 590	13 445	51 145	2 077	3 470	735	8 424
16	unter 1	155	25	130	7	6	2	18
17	1 - 3	424	85	339	8	35	9	30
18	3 - 6	1 485	283	1 202	42	126	13	127
19	6 - 9	3 304	662	2 642	84	219	30	336
20	9 - 12	5 932	1 196	4 736	159	311	63	695
21	12 - 15	9 659	1 880	7 779	257	511	96	1 191
22	15 - 18	30 886	6 102	24 784	1 096	1 611	402	4 241
23	18 - 21	12 199	3 049	9 150	412	626	117	1 709
24	21 - 27	546	163	383	12	25	3	77
25	unter 18	51 845	10 233	41 612	1 653	2 819	615	6 638
26	18 und älter	12 745	3 212	9 533	424	651	120	1 786
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	36 914	8 210	28 704	1 307	1 792	403	5 206
28	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	33 189	7 632	25 557	1 217	1 533	390	4 765
29	Weiblich	30 992	5 943	25 049	983	1 881	387	3 887
30	unter 1	122	31	91	3	9	2	6
31	1 - 3	351	70	281	10	21	2	44
32	3 - 6	1 151	223	928	30	67	12	90
33	6 - 9	2 318	452	1 866	59	147	18	230
34	9 - 12	3 892	704	3 188	122	232	32	415
35	12 - 15	6 532	1 154	5 378	196	385	97	837
36	15 - 18	11 646	2 229	9 417	395	710	178	1 571
37	18 - 21	4 547	953	3 594	154	289	43	643
38	21 - 27	433	127	306	14	21	3	51
39	unter 18	26 012	4 863	21 149	815	1 571	341	3 193
40	18 und älter	4 980	1 080	3 900	168	310	46	694
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	9 174	1 887	7 287	259	498	57	1 281
42	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	4 717	1 083	3 634	168	216	35	649

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2016 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Träger der freien Jugendhilfe							
davon							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
10 574	1	602	37 916	1 388	3 869	1	
22	-	2	129	5	10	2	
53	-	2	366	20	20	3	
261	-	11	1 198	62	91	4	
653	-	36	2 367	103	226	5	
1 174	-	67	4 110	147	397	6	
1 880	-	124	6 645	264	674	7	
4 643	-	251	16 738	574	1 791	8	
1 768	1	101	6 051	201	629	9	
120	-	8	312	12	31	10	
8 686	-	493	31 553	1 175	3 209	11	
1 888	1	109	6 363	213	660	12	
5 508	1	272	16 994	580	1 833	13	
4 253	-	210	13 861	436	1 458	14	
7 131	1	390	25 335	878	2 704	15	
13	-	-	76	2	6	16	
24	-	2	204	14	13	17	
138	-	8	650	42	56	18	
379	-	23	1 380	56	135	19	
676	-	38	2 472	74	248	20	
1 141	-	64	3 944	151	424	21	
3 424	-	179	12 108	396	1 327	22	
1 261	1	73	4 340	137	474	23	
75	-	3	161	6	21	24	
5 795	-	314	20 834	735	2 209	25	
1 336	1	76	4 501	143	495	26	
4 301	1	215	13 521	447	1 511	27	
3 645	-	171	12 135	376	1 325	28	
3 443	-	212	12 581	510	1 165	29	
9	-	2	53	3	4	30	
29	-	-	162	6	7	31	
123	-	3	548	20	35	32	
274	-	13	987	47	91	33	
498	-	29	1 638	73	149	34	
739	-	60	2 701	113	250	35	
1 219	-	72	4 630	178	464	36	
507	-	28	1 711	64	155	37	
45	-	5	151	6	10	38	
2 891	-	179	10 719	440	1 000	39	
552	-	33	1 862	70	165	40	
1 207	-	57	3 473	133	322	41	
608	-	39	1 726	60	133	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Hilfen am 31.12.					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der freien Jugendhilfe			
				zusammen	davon		
			Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation		Deutscher Paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation	
5.7.1b In einer Einrichtung							
1	Insgesamt	92 122	18 260	73 862	2 934	5 152	1 092
2	Männlich	62 237	12 654	49 583	1 985	3 351	721
3	Weiblich	29 885	5 606	24 279	949	1 801	371
5.7.1b In einer Einrichtung							
5.7.1.1b In einer Mehrgruppeneinrichtung							
4	Insgesamt	58 015	12 119	45 896	1 797	3 046	736
5	Männlich	39 320	8 521	30 799	1 219	1 998	467
6	Weiblich	18 695	3 598	15 097	578	1 048	269
5.7.1b In einer Einrichtung							
5.7.1.2b In einer Eingruppeneinrichtung							
7	Insgesamt	34 107	6 141	27 966	1 137	2 106	356
8	Männlich	22 917	4 133	18 784	766	1 353	254
9	Weiblich	11 190	2 008	9 182	371	753	102
5.7.2b In der Wohnung des jungen Menschen							
10	Insgesamt	3 191	1 072	2 119	105	188	30
11	Männlich	2 171	755	1 416	76	110	14
12	Weiblich	1 020	317	703	29	78	16
5.7.3b Außerhalb von Deutschland							
13	Insgesamt	269	56	213	21	11	-
14	Männlich	182	36	146	16	9	-
15	Weiblich	87	20	67	5	2	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2016 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Träger der freien Jugendhilfe							
davon							
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)	

5.7.1b In einer Einrichtung

11 855	10 371	1	589	36 821	1 351	3 696	1
8 101	6 998	1	381	24 616	851	2 578	2
3 754	3 373	-	208	12 205	500	1 118	3

5.7.1b In einer Einrichtung

5.7.1.1b In einer Mehrgruppeneinrichtung

7 153	7 857	1	433	22 019	766	2 088	4
4 889	5 219	1	271	14 794	493	1 448	5
2 264	2 638	-	162	7 225	273	640	6

5.7.1b In einer Einrichtung

5.7.1.2b In einer Eingruppeneinrichtung

4 702	2 514	-	156	14 802	585	1 608	7
3 212	1 779	-	110	9 822	358	1 130	8
1 490	735	-	46	4 980	227	478	9

5.7.2b In der Wohnung des jungen Menschen

447	193	-	11	956	32	157	10
317	126	-	7	628	22	116	11
130	67	-	4	328	10	41	12

5.7.3b Außerhalb von Deutschland

9	10	-	2	139	5	16	13
6	7	-	2	91	5	10	14
3	3	-	-	48	-	6	15

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
1	Insgesamt	61 764	10 989	16 968	8 869	1 257	23 681
2	unter 1	631	193	328	52	1	57
3	1 - 3	768	219	437	88	2	22
4	3 - 6	1 714	392	970	298	4	50
5	6 - 9	2 949	495	1 614	694	16	130
6	9 - 12	4 045	689	1 971	1 026	28	331
7	12 - 15	9 518	1 648	3 833	2 219	108	1 710
8	15 - 18	33 686	6 113	6 068	3 648	854	17 003
9	18 - 21	8 391	1 234	1 717	838	242	4 360
10	21 - 27	62	6	30	6	2	18
11	unter 18	53 311	9 749	15 221	8 025	1 013	19 303
12	18 und älter	8 453	1 240	1 747	844	244	4 378
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	36 717	6 867	5 674	2 038	945	21 193
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	33 080	6 073	3 127	806	871	22 203
15	Männlich	44 239	7 665	9 308	4 513	1 001	21 752
16	unter 1	352	107	178	22	1	44
17	1 - 3	406	111	245	38	-	12
18	3 - 6	959	216	550	164	2	27
19	6 - 9	1 751	275	966	414	12	84
20	9 - 12	2 529	412	1 224	628	17	248
21	12 - 15	5 475	934	1 905	1 089	59	1 488
22	15 - 18	26 369	4 720	3 299	1 748	727	15 875
23	18 - 21	6 364	886	924	409	182	3 963
24	21 - 27	34	4	17	1	1	11
25	unter 18	37 841	6 775	8 367	4 103	818	17 778
26	18 und älter	6 398	890	941	410	183	3 974
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	30 621	5 528	3 353	1 021	824	19 895
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	29 393	5 159	2 145	446	783	20 860
29	Weiblich	17 525	3 324	7 660	4 356	256	1 929
30	unter 1	279	86	150	30	-	13
31	1 - 3	362	108	192	50	2	10
32	3 - 6	755	176	420	134	2	23
33	6 - 9	1 198	220	648	280	4	46
34	9 - 12	1 516	277	747	398	11	83
35	12 - 15	4 043	714	1 928	1 130	49	222
36	15 - 18	7 317	1 393	2 769	1 900	127	1 128
37	18 - 21	2 027	348	793	429	60	397
38	21 - 27	28	2	13	5	1	7
39	unter 18	15 470	2 974	6 854	3 922	195	1 525
40	18 und älter	2 055	350	806	434	61	404
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 096	1 339	2 321	1 017	121	1 298
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 687	914	982	360	88	1 343

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2016 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie sowie nach Art der Hilfe

6.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.						Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie					
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt	
95 582	15 516	33 770	16 972	1 742	27 582	1
277	79	137	25	1	35	2
775	206	445	82	-	42	3
2 636	644	1 492	410	10	80	4
5 622	1 098	3 110	1 198	21	195	5
9 824	1 637	5 142	2 446	69	530	6
16 191	2 586	7 728	4 003	164	1 710	7
42 532	6 831	11 114	6 441	926	17 220	8
16 746	2 287	4 187	2 151	516	7 605	9
979	148	415	216	35	165	10
77 857	13 081	29 168	14 605	1 191	19 812	11
17 725	2 435	4 602	2 367	551	7 770	12
46 088	7 583	9 646	3 519	1 151	24 189	13
37 906	6 338	4 306	1 241	1 042	24 979	14
64 590	10 312	18 970	9 052	1 305	24 951	15
155	42	70	12	1	30	16
424	122	235	39	-	28	17
1 485	355	872	217	2	39	18
3 304	621	1 821	721	16	125	19
5 932	944	3 121	1 461	36	370	20
9 659	1 573	4 374	2 240	86	1 386	21
30 886	5 053	5 981	3 145	731	15 976	22
12 199	1 532	2 278	1 105	406	6 878	23
546	70	218	112	27	119	24
51 845	8 710	16 474	7 835	872	17 954	25
12 745	1 602	2 496	1 217	433	6 997	26
36 914	5 914	5 631	1 809	979	22 581	27
33 189	5 325	2 844	687	914	23 419	28
30 992	5 204	14 800	7 920	437	2 631	29
122	37	67	13	-	5	30
351	84	210	43	-	14	31
1 151	289	620	193	8	41	32
2 318	477	1 289	477	5	70	33
3 892	693	2 021	985	33	160	34
6 532	1 013	3 354	1 763	78	324	35
11 646	1 778	5 133	3 296	195	1 244	36
4 547	755	1 909	1 046	110	727	37
433	78	197	104	8	46	38
26 012	4 371	12 694	6 770	319	1 858	39
4 980	833	2 106	1 150	118	773	40
9 174	1 669	4 015	1 710	172	1 608	41
4 717	1 013	1 462	554	128	1 560	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
		6.7.1 In einer Einrichtung					
1	Insgesamt	59 110	10 584	16 242	8 497	1 171	22 616
2	Männlich	42 436	7 394	8 972	4 343	940	20 787
3	Weiblich	16 674	3 190	7 270	4 154	231	1 829
		6.7.1 In einer Einrichtung					
		6.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung					
4	Insgesamt	37 002	6 485	10 216	5 385	658	14 258
5	Männlich	26 558	4 504	5 643	2 805	516	13 090
6	Weiblich	10 444	1 981	4 573	2 580	142	1 168
		6.7.1 In einer Einrichtung					
		6.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung					
7	Insgesamt	22 108	4 099	6 026	3 112	513	8 358
8	Männlich	15 878	2 890	3 329	1 538	424	7 697
9	Weiblich	6 230	1 209	2 697	1 574	89	661
		6.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen					
10	Insgesamt	2 534	388	679	335	85	1 047
11	Männlich	1 714	262	302	143	60	947
12	Weiblich	820	126	377	192	25	100
		6.7.3 Außerhalb von Deutschland					
13	Insgesamt	120	17	47	37	1	18
14	Männlich	89	9	34	27	1	18
15	Weiblich	31	8	13	10	-	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2016 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

6.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.						Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie					
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt	

6.7.1 In einer Einrichtung

92 122	15 068	32 808	16 459	1 626	26 161	1
62 237	10 015	18 513	8 818	1 219	23 672	2
29 885	5 053	14 295	7 641	407	2 489	3

6.7.1 In einer Einrichtung**6.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung**

58 015	9 372	20 582	10 381	949	16 731	4
39 320	6 183	11 689	5 605	698	15 145	5
18 695	3 189	8 893	4 776	251	1 586	6

6.7.1 In einer Einrichtung**6.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung**

34 107	5 696	12 226	6 078	677	9 430	7
22 917	3 832	6 824	3 213	521	8 527	8
11 190	1 864	5 402	2 865	156	903	9

6.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen

3 191	411	848	424	112	1 396	10
2 171	276	377	181	83	1 254	11
1 020	135	471	243	29	142	12

6.7.3 Außerhalb von Deutschland

269	37	114	89	4	25	13
182	21	80	53	3	25	14
87	16	34	36	1	-	15

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen für junge Menschen 2016 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe sowie Art der Hilfe

7.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychi-at-rie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent-haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufent-halt	an unbe-kanntem Ort
1	Insgesamt	61 764	20 096	1 866	820	486	2 263	18 827	648	4 579	2 793	3 988	5 398
2	unter 1	631	269	10	13	-	35	106	3	63	109	-	23
3	1 - 3	768	398	27	18	-	77	139	-	80	24	-	5
4	3 - 6	1 714	937	45	49	-	229	314	2	103	30	-	5
5	6 - 9	2 949	1 830	101	82	-	258	490	41	89	33	-	25
6	9 - 12	4 045	2 633	163	87	-	227	625	68	97	55	31	59
7	12 - 15	9 518	5 226	396	125	3	440	1 790	173	404	224	320	417
8	15 - 18	33 686	7 773	1 011	372	188	838	10 698	307	2 964	2 002	3 218	4 315
9	18 - 21	8 391	1 017	109	73	287	157	4 648	52	774	312	416	546
10	21 - 27	62	13	4	1	8	2	17	2	5	4	3	3
11	unter 18	53 311	19 066	1 753	746	191	2 104	14 162	594	3 800	2 477	3 569	4 849
12	18 und älter	8 453	1 030	113	74	295	159	4 665	54	779	316	419	549
und zwar													
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	36 717	6 440	1 031	361	306	819	13 440	197	3 527	2 292	3 429	4 875
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	33 080	3 646	878	230	277	563	12 900	100	3 556	2 289	3 461	5 180
15	Männlich	44 239	10 688	1 246	417	331	1 352	15 109	297	3 861	2 413	3 550	4 975
16	unter 1	352	148	8	6	-	17	63	1	34	58	-	17
17	1 - 3	406	208	17	7	-	47	72	-	41	12	-	2
18	3 - 6	959	525	27	25	-	126	176	1	57	20	-	2
19	6 - 9	1 751	1 063	56	44	-	162	301	26	59	20	-	20
20	9 - 12	2 529	1 609	98	45	-	131	420	46	71	36	25	48
21	12 - 15	5 475	2 589	234	63	3	240	1 184	69	286	157	280	370
22	15 - 18	26 369	3 976	737	192	147	529	9 280	128	2 655	1 829	2 885	4 011
23	18 - 21	6 364	563	66	35	180	98	3 603	25	654	279	359	502
24	21 - 27	34	7	3	-	1	2	10	1	4	2	1	3
25	unter 18	37 841	10 118	1 177	382	150	1 252	11 496	271	3 203	2 132	3 190	4 470
26	18 und älter	6 398	570	69	35	181	100	3 613	26	658	281	360	505
und zwar													
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	30 621	3 606	800	208	258	569	11 981	96	3 236	2 114	3 193	4 560
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	29 393	2 343	734	168	247	440	11 860	60	3 305	2 139	3 257	4 840
29	Weiblich	17 525	9 408	620	403	155	911	3 718	351	718	380	438	423
30	unter 1	279	121	2	7	-	18	43	2	29	51	-	6
31	1 - 3	362	190	10	11	-	30	67	-	39	12	-	3
32	3 - 6	755	412	18	24	-	103	138	1	46	10	-	3
33	6 - 9	1 198	767	45	38	-	96	189	15	30	13	-	5
34	9 - 12	1 516	1 024	65	42	-	96	205	22	26	19	6	11
35	12 - 15	4 043	2 637	162	62	-	200	606	104	118	67	40	47
36	15 - 18	7 317	3 797	274	180	41	309	1 418	179	309	173	333	304
37	18 - 21	2 027	454	43	38	107	59	1 045	27	120	33	57	44
38	21 - 27	28	6	1	1	7	-	7	1	1	2	2	-
39	unter 18	15 470	8 948	576	364	41	852	2 666	323	597	345	379	379
40	18 und älter	2 055	460	44	39	114	59	1 052	28	121	35	59	44
und zwar													
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	6 096	2 834	231	153	48	250	1 459	101	291	178	236	315
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 687	1 303	144	62	30	123	1 040	40	251	150	204	340

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen für junge Menschen 2016 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe sowie Art der Hilfe

7.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
95 582	40 815	2 898	1 648	580	5 243	23 594	1 028	4 972	3 186	4 822	6 796	1
277	108	6	5	-	15	48	3	26	50	-	16	2
775	338	18	20	-	80	147	1	98	64	-	9	3
2 636	1 331	69	97	-	369	477	4	196	82	-	11	4
5 622	3 279	161	195	-	676	934	39	233	74	-	31	5
9 824	6 277	348	258	-	860	1 495	130	236	117	28	75	6
16 191	10 095	578	306	2	1 141	2 572	233	430	216	243	375	7
42 532	14 687	1 335	556	154	1 579	11 319	430	2 654	1 914	3 393	4 511	8
16 746	4 244	350	189	371	478	6 370	166	1 076	646	1 114	1 742	9
979	456	33	22	53	45	232	22	23	23	44	26	10
77 857	36 115	2 515	1 437	156	4 720	16 992	840	3 873	2 517	3 664	5 028	11
17 725	4 700	383	211	424	523	6 602	188	1 099	669	1 158	1 768	12
46 088	10 688	1 252	545	373	1 422	14 972	263	3 457	2 517	4 307	6 292	13
37 906	4 905	949	297	339	727	13 742	100	3 421	2 471	4 381	6 574	14
64 590	22 817	1 800	866	417	2 920	17 894	515	4 011	2 690	4 378	6 282	15
155	58	5	3	-	7	33	1	13	21	-	14	16
424	188	12	7	-	46	78	-	46	39	-	8	17
1 485	757	37	49	-	203	271	2	107	53	-	6	18
3 304	1 924	88	112	-	397	549	25	142	44	-	23	19
5 932	3 806	207	141	-	488	912	87	144	66	24	57	20
9 659	5 807	341	164	2	623	1 613	116	299	146	214	334	21
30 886	7 788	888	294	128	853	9 346	194	2 321	1 731	3 121	4 222	22
12 199	2 248	203	86	261	280	4 959	79	923	574	991	1 595	23
546	241	19	10	26	23	133	11	16	16	28	23	24
51 845	20 328	1 578	770	130	2 617	12 802	425	3 072	2 100	3 359	4 664	25
12 745	2 489	222	96	287	303	5 092	90	939	590	1 019	1 618	26
36 914	6 087	914	313	326	872	12 959	132	3 131	2 283	4 026	5 871	27
33 189	3 091	779	197	312	514	12 488	61	3 178	2 295	4 132	6 142	28
30 992	17 998	1 098	782	163	2 323	5 700	513	961	496	444	514	29
122	50	1	2	-	8	15	2	13	29	-	2	30
351	150	6	13	-	34	69	1	52	25	-	1	31
1 151	574	32	48	-	166	206	2	89	29	-	5	32
2 318	1 355	73	83	-	279	385	14	91	30	-	8	33
3 892	2 471	141	117	-	372	583	43	92	51	4	18	34
6 532	4 288	237	142	-	518	959	117	131	70	29	41	35
11 646	6 899	447	262	26	726	1 973	236	333	183	272	289	36
4 547	1 996	147	103	110	198	1 411	87	153	72	123	147	37
433	215	14	12	27	22	99	11	7	7	16	3	38
26 012	15 787	937	667	26	2 103	4 190	415	801	417	305	364	39
4 980	2 211	161	115	137	220	1 510	98	160	79	139	150	40
9 174	4 601	338	232	47	550	2 013	131	326	234	281	421	41
4 717	1 814	170	100	27	213	1 254	39	243	176	249	432	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtig- ten	in einer Ver- wandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflege- stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufent- halt	an unbe- kanntem Ort
7.7.1 In einer Einrichtung													
1	Insgesamt	59 110	19 576	1 793	773	193	2 184	17 773	636	4 446	2 682	3 826	5 228
2	Männlich	42 436	10 453	1 208	400	124	1 307	14 331	291	3 754	2 320	3 429	4 819
3	Weiblich	16 674	9 123	585	373	69	877	3 442	345	692	362	397	409
7.7.1 In einer Einrichtung													
7.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung													
4	Insgesamt	37 002	12 845	1 072	470	103	1 343	10 828	386	2 590	1 598	2 369	3 398
5	Männlich	26 558	6 994	688	242	64	802	8 756	178	2 189	1 385	2 126	3 134
6	Weiblich	10 444	5 851	384	228	39	541	2 072	208	401	213	243	264
7.7.1 In einer Einrichtung													
7.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung													
7	Insgesamt	22 108	6 731	721	303	90	841	6 945	250	1 856	1 084	1 457	1 830
8	Männlich	15 878	3 459	520	158	60	505	5 575	113	1 565	935	1 303	1 685
9	Weiblich	6 230	3 272	201	145	30	336	1 370	137	291	149	154	145
7.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen													
10	Insgesamt	2 534	468	70	44	293	74	1 030	9	128	108	151	159
11	Männlich	1 714	200	36	15	207	43	757	3	105	90	112	146
12	Weiblich	820	268	34	29	86	31	273	6	23	18	39	13
7.7.3 Außerhalb von Deutschland													
13	Insgesamt	120	52	3	3	-	5	24	3	5	3	11	11
14	Männlich	89	35	2	2	-	2	21	3	2	3	9	10
15	Weiblich	31	17	1	1	-	3	3	-	3	-	2	1

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen 2016 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

7.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	

7.7.1 In einer Einrichtung

92 122	40 002	2 798	1 588	175	5 150	22 341	1 011	4 802	3 070	4 625	6 560	1
62 237	22 446	1 745	839	112	2 867	16 967	506	3 870	2 591	4 236	6 058	2
29 885	17 556	1 053	749	63	2 283	5 374	505	932	479	389	502	3

7.7.1 In einer Einrichtung

7.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung

58 015	26 104	1 685	940	96	3 067	13 690	628	2 758	1 838	2 990	4 219	4
39 320	14 779	1 048	479	59	1 735	10 480	309	2 236	1 548	2 748	3 899	5
18 695	11 325	637	461	37	1 332	3 210	319	522	290	242	320	6

7.7.1 In einer Einrichtung

7.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung

34 107	13 898	1 113	648	79	2 083	8 651	383	2 044	1 232	1 635	2 341	7
22 917	7 667	697	360	53	1 132	6 487	197	1 634	1 043	1 488	2 159	8
11 190	6 231	416	288	26	951	2 164	186	410	189	147	182	9

7.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen

3 191	688	93	52	404	82	1 186	9	161	113	179	224	10
2 171	292	51	21	304	48	874	3	137	97	130	214	11
1 020	396	42	31	100	34	312	6	24	16	49	10	12

7.7.3 Außerhalb von Deutschland

269	125	7	8	1	11	67	8	9	3	18	12	13
182	79	4	6	1	5	53	6	4	2	12	10	14
87	46	3	2	-	6	14	2	5	1	6	2	15

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
					ja			nein				
			ja	nein	zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ja	nein
ja	nein	ja				nein						
1	Insgesamt	61 764	28 684	33 080	36 717	6 230	30 487	25 047	22 454	2 593	24 384	37 380
2	unter 1	631	517	114	179	82	97	452	435	17	484	147
3	1 - 3	768	622	146	217	107	110	551	515	36	657	111
4	3 - 6	1 714	1 422	292	488	254	234	1 226	1 168	58	1 450	264
5	6 - 9	2 949	2 505	444	875	506	369	2 074	1 999	75	2 336	613
6	9 - 12	4 045	3 289	756	1 246	610	636	2 799	2 679	120	2 747	1 298
7	12 - 15	9 518	6 702	2 816	3 921	1 397	2 524	5 597	5 305	292	4 777	4 741
8	15 - 18	33 686	10 622	23 064	24 086	2 545	21 541	9 600	8 077	1 523	9 327	24 359
9	18 - 21	8 391	2 967	5 424	5 679	726	4 953	2 712	2 241	471	2 576	5 815
10	21 - 27	62	38	24	26	3	23	36	35	1	30	32
11	unter 18	53 311	25 679	27 632	31 012	5 501	25 511	22 299	20 178	2 121	21 778	31 533
12	18 und älter	8 453	3 005	5 448	5 705	729	4 976	2 748	2 276	472	2 606	5 847
13	Männlich	44 239	14 846	29 393	30 621	3 255	27 366	13 618	11 591	2 027	14 284	29 955
14	unter 1	352	267	85	107	34	73	245	233	12	252	100
15	1 - 3	406	327	79	115	58	57	291	269	22	353	53
16	3 - 6	959	783	176	281	140	141	678	643	35	811	148
17	6 - 9	1 751	1 473	278	511	290	221	1 240	1 183	57	1 349	402
18	9 - 12	2 529	2 018	511	790	355	435	1 739	1 663	76	1 659	870
19	12 - 15	5 475	3 273	2 202	2 648	634	2 014	2 827	2 639	188	2 418	3 057
20	15 - 18	26 369	5 201	21 168	21 287	1 374	19 913	5 082	3 827	1 255	5 839	20 530
21	18 - 21	6 364	1 486	4 878	4 865	368	4 497	1 499	1 118	381	1 590	4 774
22	21 - 27	34	18	16	17	2	15	17	16	1	13	21
23	unter 18	37 841	13 342	24 499	25 739	2 885	22 854	12 102	10 457	1 645	12 681	25 160
24	18 und älter	6 398	1 504	4 894	4 882	370	4 512	1 516	1 134	382	1 603	4 795
25	Weiblich.....	17 525	13 838	3 687	6 096	2 975	3 121	11 429	10 863	566	10 100	7 425
26	unter 1	279	250	29	72	48	24	207	202	5	232	47
27	1 - 3	362	295	67	102	49	53	260	246	14	304	58
28	3 - 6	755	639	116	207	114	93	548	525	23	639	116
29	6 - 9	1 198	1 032	166	364	216	148	834	816	18	987	211
30	9 - 12	1 516	1 271	245	456	255	201	1 060	1 016	44	1 088	428
31	12 - 15	4 043	3 429	614	1 273	763	510	2 770	2 666	104	2 359	1 684
32	15 - 18	7 317	5 421	1 896	2 799	1 171	1 628	4 518	4 250	268	3 488	3 829
33	18 - 21	2 027	1 481	546	814	358	456	1 213	1 123	90	986	1 041
34	21 - 27	28	20	8	9	1	8	19	19	-	17	11
35	unter 18	15 470	12 337	3 133	5 273	2 616	2 657	10 197	9 721	476	9 097	6 373
36	18 und älter	2 055	1 501	554	823	359	464	1 232	1 142	90	1 003	1 052

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2016 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie und Art der Hilfe

8.7 Heimerziehung, sonstig betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
	ja	nein	ja			nein					
			zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
ja				nein	ja		nein	ja			nein
95 582	57 676	37 906	46 088	11 090	34 998	49 494	46 586	2 908	48 788	46 794	1
277	224	53	85	40	45	192	184	8	208	69	2
775	674	101	196	109	87	579	565	14	667	108	3
2 636	2 314	322	640	377	263	1 996	1 937	59	2 334	302	4
5 622	5 012	610	1 384	881	503	4 238	4 131	107	4 732	890	5
9 824	8 632	1 192	2 515	1 527	988	7 309	7 105	204	7 695	2 129	6
16 191	13 320	2 871	4 968	2 459	2 509	11 223	10 861	362	10 597	5 594	7
42 532	19 531	23 001	25 498	3 985	21 513	17 034	15 546	1 488	15 983	26 549	8
16 746	7 178	9 568	10 515	1 596	8 919	6 231	5 582	649	6 030	10 716	9
979	791	188	287	116	171	692	675	17	542	437	10
77 857	49 707	28 150	35 286	9 378	25 908	42 571	40 329	2 242	42 216	35 641	11
17 725	7 969	9 756	10 802	1 712	9 090	6 923	6 257	666	6 572	11 153	12
64 590	31 401	33 189	36 914	5 960	30 954	27 676	25 441	2 235	28 295	36 295	13
155	111	44	56	17	39	99	94	5	102	53	14
424	362	62	116	61	55	308	301	7	369	55	15
1 485	1 295	190	361	206	155	1 124	1 089	35	1 316	169	16
3 304	2 942	362	797	505	292	2 507	2 437	70	2 745	559	17
5 932	5 174	758	1 538	903	635	4 394	4 271	123	4 528	1 404	18
9 659	7 468	2 191	3 299	1 353	1 946	6 360	6 115	245	5 894	3 765	19
30 886	9 932	20 954	21 785	2 048	19 737	9 101	7 884	1 217	9 344	21 542	20
12 199	3 693	8 506	8 782	801	7 981	3 417	2 892	525	3 702	8 497	21
546	424	122	180	66	114	366	358	8	295	251	22
51 845	27 284	24 561	27 952	5 093	22 859	23 893	22 191	1 702	24 298	27 547	23
12 745	4 117	8 628	8 962	867	8 095	3 783	3 250	533	3 997	8 748	24
30 992	26 275	4 717	9 174	5 130	4 044	21 818	21 145	673	20 493	10 499	25
122	113	9	29	23	6	93	90	3	106	16	26
351	312	39	80	48	32	271	264	7	298	53	27
1 151	1 019	132	279	171	108	872	848	24	1 018	133	28
2 318	2 070	248	587	376	211	1 731	1 694	37	1 987	331	29
3 892	3 458	434	977	624	353	2 915	2 834	81	3 167	725	30
6 532	5 852	680	1 669	1 106	563	4 863	4 746	117	4 703	1 829	31
11 646	9 599	2 047	3 713	1 937	1 776	7 933	7 662	271	6 639	5 007	32
4 547	3 485	1 062	1 733	795	938	2 814	2 690	124	2 328	2 219	33
433	367	66	107	50	57	326	317	9	247	186	34
26 012	22 423	3 589	7 334	4 285	3 049	18 678	18 138	540	17 918	8 094	35
4 980	3 852	1 128	1 840	845	995	3 140	3 007	133	2 575	2 405	36

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
					ja	nein	ja		nein			
zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	ja	nein	zu- sammen			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	ja	nein	ja	nein	
8.7.1 In einer Einrichtung												
1	Insgesamt	59 110	27 410	31 700	35 060	5 879	29 181	24 050	21 531	2 519	23 295	35 815
2	Männlich	42 436	14 278	28 158	29 287	3 098	26 189	13 149	11 180	1 969	13 675	28 761
3	Weiblich	16 674	13 132	3 542	5 773	2 781	2 992	10 901	10 351	550	9 620	7 054
8.7.1 In einer Einrichtung												
8.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung												
4	Insgesamt	37 002	17 478	19 524	21 564	3 614	17 950	15 438	13 864	1 574	14 783	22 219
5	Männlich	26 558	9 191	17 367	18 101	1 998	16 103	8 457	7 193	1 264	8 738	17 820
6	Weiblich	10 444	8 287	2 157	3 463	1 616	1 847	6 981	6 671	310	6 045	4 399
8.7.1 In einer Einrichtung												
8.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung												
7	Insgesamt	22 108	9 932	12 176	13 496	2 265	11 231	8 612	7 667	945	8 512	13 596
8	Männlich	15 878	5 087	10 791	11 186	1 100	10 086	4 692	3 987	705	4 937	10 941
9	Weiblich	6 230	4 845	1 385	2 310	1 165	1 145	3 920	3 680	240	3 575	2 655
8.7.2 In der Wohnungdes jungen Menschen												
10	Insgesamt	2 534	1 183	1 351	1 609	329	1 280	925	854	71	1 021	1 513
11	Männlich	1 714	506	1 208	1 295	142	1 153	419	364	55	556	1 158
12	Weiblich	820	677	143	314	187	127	506	490	16	465	355
8.7.3 Außerhalb von Deutschland												
13	Insgesamt	120	91	29	48	22	26	72	69	3	68	52
14	Männlich	89	62	27	39	15	24	50	47	3	53	36
15	Weiblich	31	29	2	9	7	2	22	22	-	15	16

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2016 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform nach § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
	ja	nein	ja			nein					
			zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
				ja	nein				ja	nein	

8.7.1 In einer Einrichtung

92 122	56 008	36 114	43 925	10 631	33 294	48 197	45 377	2 820	47 243	44 879	1
62 237	30 625	31 612	35 181	5 735	29 446	27 056	24 890	2 166	27 363	34 874	2
29 885	25 383	4 502	8 744	4 896	3 848	21 141	20 487	654	19 880	10 005	3

8.7.1 In einer Einrichtung

8.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung

58 015	35 455	22 560	27 395	6 589	20 806	30 620	28 866	1 754	29 500	28 515	4
39 320	19 539	19 781	22 037	3 644	18 393	17 283	15 895	1 388	17 167	22 153	5
18 695	15 916	2 779	5 358	2 945	2 413	13 337	12 971	366	12 333	6 362	6

8.7.1 In einer Einrichtung

8.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung

34 107	20 553	13 554	16 530	4 042	12 488	17 577	16 511	1 066	17 743	16 364	7
22 917	11 086	11 831	13 144	2 091	11 053	9 773	8 995	778	10 196	12 721	8
11 190	9 467	1 723	3 386	1 951	1 435	7 804	7 516	288	7 547	3 643	9

8.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen

3 191	1 449	1 742	2 062	406	1 656	1 129	1 043	86	1 382	1 809	10
2 171	634	1 537	1 657	187	1 470	514	447	67	822	1 349	11
1 020	815	205	405	219	186	615	596	19	560	460	12

8.7.3 Außerhalb von Deutschland

269	219	50	101	53	48	168	166	2	163	106	13
182	142	40	76	38	38	106	104	2	110	72	14
87	77	10	25	15	10	62	62	-	53	34	15

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Hilfen											
		Insge- samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtigte/r	Schule/ Kinder-tages-einrich-tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heitsamt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbrin-gung mit Freiheits-entzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	61 764	13 086	13 393	439	30 999	1 178	822	104	1 743	14 038	633	-
2	unter 1	631	-	144	3	424	12	26	-	22	142	12	-
3	1 - 3	768	-	147	3	552	35	7	4	20	216	19	-
4	3 - 6	1 714	-	288	13	1 298	48	18	3	46	568	44	-
5	6 - 9	2 949	10	659	65	1 968	98	66	10	73	845	55	-
6	9 - 12	4 045	183	1 111	88	2 320	109	109	15	110	928	69	-
7	12 - 15	9 518	1 205	2 963	134	4 576	182	224	23	211	1 885	147	-
8	15 - 18	33 686	6 504	7 612	116	17 415	601	303	47	1 088	9 454	268	-
9	18 - 21	8 391	5 157	464	17	2 420	93	66	1	173	-	19	-
10	21 - 27	62	27	5	-	26	-	3	1	-	-	-	-
11	unter 18	53 311	7 902	12 924	422	28 553	1 085	753	102	1 570	14 038	614	-
12	18 und älter	8 453	5 184	469	17	2 446	93	69	2	173	-	19	-
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	36 717	8 241	6 273	165	19 754	746	221	62	1 255	10 051	287	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	33 080	7 392	5 160	104	18 448	663	81	47	1 185	9 421	216	-
15	Männlich	44 239	8 616	9 340	257	23 301	856	367	60	1 442	10 987	361	-
16	unter 1	352	-	83	1	235	6	11	-	16	85	4	-
17	1 - 3	406	-	74	2	293	20	2	1	14	112	12	-
18	3 - 6	959	-	159	9	719	31	10	2	29	331	28	-
19	6 - 9	1 751	4	406	45	1 161	50	40	7	38	484	37	-
20	9 - 12	2 529	103	752	59	1 395	58	73	10	79	534	38	-
21	12 - 15	5 475	521	1 749	75	2 760	112	98	8	152	1 234	70	-
22	15 - 18	26 369	4 175	5 772	55	14 764	499	107	30	967	8 207	158	-
23	18 - 21	6 364	3 793	343	11	1 964	80	25	1	147	-	14	-
24	21 - 27	34	20	2	-	10	-	1	1	-	-	-	-
25	unter 18	37 841	4 803	8 995	246	21 327	776	341	58	1 295	10 987	347	-
26	18 und älter	6 398	3 813	345	11	1 974	80	26	2	147	-	14	-
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	30 621	6 506	5 270	95	16 843	614	91	40	1 162	8 752	194	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	29 393	6 318	4 661	62	16 595	579	30	32	1 116	8 532	154	-
29	Weiblich	17 525	4 470	4 053	182	7 698	322	455	44	301	3 051	272	-
30	unter 1	279	-	61	2	189	6	15	-	6	57	8	-
31	1 - 3	362	-	73	1	259	15	5	3	6	104	7	-
32	3 - 6	755	-	129	4	579	17	8	1	17	237	16	-
33	6 - 9	1 198	6	253	20	807	48	26	3	35	361	18	-
34	9 - 12	1 516	80	359	29	925	51	36	5	31	394	31	-
35	12 - 15	4 043	684	1 214	59	1 816	70	126	15	59	651	77	-
36	15 - 18	7 317	2 329	1 840	61	2 651	102	196	17	121	1 247	110	-
37	18 - 21	2 027	1 364	121	6	456	13	41	-	26	-	5	-
38	21 - 27	28	7	3	-	16	-	2	-	-	-	-	-
39	unter 18	15 470	3 099	3 929	176	7 226	309	412	44	275	3 051	267	-
40	18 und älter	2 055	1 371	124	6	472	13	43	-	26	-	5	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 096	1 735	1 003	70	2 911	132	130	22	93	1 299	93	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 687	1 074	499	42	1 853	84	51	15	69	889	62	-

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen/Beratungen 2016 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en), familienrichterlichen Entscheidungen sowie nach Art der Hilfe

9.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen- sorge- berech- tigte/r	Schule/ Kindertages- einrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu- tion/en (z. B. Jugend- amt)	Gericht/ Staats- anwalt- schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund- heitsamt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollstän- diger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richter-liche Genehmi- gung für eine Unterbrin- gung mit Freiheits- entzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
95 582	15 293	19 949	1 063	52 369	2 346	1 606	183	2 773	25 807	1 158	-	1
277	-	66	2	183	6	8	-	12	62	3	-	2
775	-	154	4	546	20	20	3	28	237	17	-	3
2 636	-	382	9	2 036	93	47	3	66	1 092	73	-	4
5 622	7	938	71	4 146	200	105	16	139	2 156	124	-	5
9 824	130	2 066	183	6 637	302	231	25	250	3 295	185	-	6
16 191	955	4 345	324	9 351	385	386	35	410	4 534	237	-	7
42 532	6 874	9 840	377	22 454	932	564	83	1 408	12 032	418	-	8
16 746	6 980	2 007	81	6 647	379	211	14	427	2 287	92	-	9
979	347	151	12	369	29	34	4	33	112	9	-	10
77 857	7 966	17 791	970	45 353	1 938	1 361	165	2 313	23 408	1 057	-	11
17 725	7 327	2 158	93	7 016	408	245	18	460	2 399	101	-	12
46 088	9 588	7 213	340	25 631	1 300	357	71	1 588	14 059	472	-	13
37 906	8 464	5 321	179	21 213	1 123	117	64	1 425	11 668	331	-	14
64 590	9 993	13 574	666	35 674	1 645	867	101	2 070	17 597	647	-	15
155	-	42	-	96	3	3	-	11	34	2	-	16
424	-	79	2	301	11	11	1	19	150	8	-	17
1 485	-	220	9	1 131	51	32	2	40	624	36	-	18
3 304	2	598	46	2 385	114	69	10	80	1 215	80	-	19
5 932	78	1 378	131	3 842	177	165	16	145	1 781	96	-	20
9 659	452	2 785	202	5 509	218	212	15	266	2 576	123	-	21
30 886	4 414	6 967	224	17 091	723	263	45	1 159	9 344	231	-	22
12 199	4 872	1 411	47	5 107	326	99	9	328	1 809	67	-	23
546	175	94	5	212	22	13	3	22	64	4	-	24
51 845	4 946	12 069	614	30 355	1 297	755	89	1 720	15 724	576	-	25
12 745	5 047	1 505	52	5 319	348	112	12	350	1 873	71	-	26
36 914	7 547	5 868	210	20 615	1 044	178	46	1 406	11 284	294	-	27
33 189	7 275	4 757	112	18 659	971	57	41	1 317	10 190	218	-	28
30 992	5 300	6 375	397	16 695	701	739	82	703	8 210	511	-	29
122	-	24	2	87	3	5	-	1	28	1	-	30
351	-	75	2	245	9	9	2	9	87	9	-	31
1 151	-	162	-	905	42	15	1	26	468	37	-	32
2 318	5	340	25	1 761	86	36	6	59	941	44	-	33
3 892	52	688	52	2 795	125	66	9	105	1 514	89	-	34
6 532	503	1 560	122	3 842	167	174	20	144	1 958	114	-	35
11 646	2 460	2 873	153	5 363	209	301	38	249	2 688	187	-	36
4 547	2 108	596	34	1 540	53	112	5	99	478	25	-	37
433	172	57	7	157	7	21	1	11	48	5	-	38
26 012	3 020	5 722	356	14 998	641	606	76	593	7 684	481	-	39
4 980	2 280	653	41	1 697	60	133	6	110	526	30	-	40
9 174	2 041	1 345	130	5 016	256	179	25	182	2 775	178	-	41
4 717	1 189	564	67	2 554	152	60	23	108	1 478	113	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insge-samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtig-te/r	Schule/ Kinder-tages-einrich-tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heitsamt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbrin-gung mit Freiheits-entzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
9.7.1 In einer Einrichtung													
1	Insgesamt	59 110	11 828	13 081	432	30 030	1 133	810	102	1 694	13 659	619	-
2	Männlich	42 436	7 857	9 116	254	22 563	821	365	59	1 401	10 696	353	-
3	Weiblich	16 674	3 971	3 965	178	7 467	312	445	43	293	2 963	266	-
9.7.1 In einer Einrichtung													
9.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung													
4	Insgesamt	37 002	7 039	8 747	305	18 619	737	494	60	1 001	8 801	411	-
5	Männlich	26 558	4 764	6 088	192	13 886	537	233	37	821	6 965	241	-
6	Weiblich	10 444	2 275	2 659	113	4 733	200	261	23	180	1 836	170	-
9.7.1 In einer Einrichtung													
9.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung													
7	Insgesamt	22 108	4 789	4 334	127	11 411	396	316	42	693	4 858	208	-
8	Männlich	15 878	3 093	3 028	62	8 677	284	132	22	580	3 731	112	-
9	Weiblich	6 230	1 696	1 306	65	2 734	112	184	20	113	1 127	96	-
9.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen													
10	Insgesamt	2 534	1 247	280	7	899	42	10	2	47	353	10	-
11	Männlich	1 714	751	201	3	686	32	1	1	39	271	5	-
12	Weiblich	820	496	79	4	213	10	9	1	8	82	5	-
9.7.3 Außerhalb von Deutschland													
13	Insgesamt	120	11	32	-	70	3	2	-	2	26	4	-
14	Männlich	89	8	23	-	52	3	1	-	2	20	3	-
15	Weiblich	31	3	9	-	18	-	1	-	-	6	1	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2016 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familiengerichtlichen Entscheidungen

9.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insge- samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen- sorge- berech- tigte/r	Schule/ Kinder- tages- einrich- tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu- tion/en (z. B. Jugend- amt)	Gericht/ Staats- anwalt- schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund- heitsamt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollstän- diger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richter- liche Genehmi- gung für eine Unterbrin- gung mit Freiheits- entzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
9.7.1 In einer Einrichtung												
92 122	13 622	19 551	1 050	51 152	2 273	1 590	181	2 703	25 325	1 135	-	1
62 237	8 946	13 291	660	34 774	1 588	865	99	2 014	17 227	634	-	2
29 885	4 676	6 260	390	16 378	685	725	82	689	8 098	501	-	3
9.7.1 In einer Einrichtung												
9.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung												
58 015	8 152	13 068	723	31 872	1 428	1 007	99	1 666	15 761	726	-	4
39 320	5 428	8 891	468	21 640	1 023	551	61	1 258	10 897	434	-	5
18 695	2 724	4 177	255	10 232	405	456	38	408	4 864	292	-	6
9.7.1 In einer Einrichtung												
9.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung												
34 107	5 470	6 483	327	19 280	845	583	82	1 037	9 564	409	-	7
22 917	3 518	4 400	192	13 134	565	314	38	756	6 330	200	-	8
11 190	1 952	2 083	135	6 146	280	269	44	281	3 234	209	-	9
9.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen												
3 191	1 646	320	12	1 073	64	12	2	62	419	14	-	10
2 171	1 029	229	5	807	50	1	2	48	325	9	-	11
1 020	617	91	7	266	14	11	-	14	94	5	-	12
9.7.3 Außerhalb von Deutschland												
269	25	78	1	144	9	4	-	8	63	9	-	13
182	18	54	1	93	7	1	-	8	45	4	-	14
87	7	24	-	51	2	3	-	-	18	5	-	15

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Beendete Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtigte/r	Schule/Kindertages-einrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staats-anwalt-schaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheits-entzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	46 122	10 065	11 122	493	21 380	1 005	800	107	1 150	9 417	592	-
2	unter 1	306	-	72	1	201	6	14	1	11	51	5	-
3	1 - 3	518	-	110	3	361	17	9	5	13	117	13	-
4	3 - 6	927	-	166	17	669	38	13	5	19	275	21	-
5	6 - 9	1 599	3	355	26	1 097	54	30	6	28	475	27	-
6	9 - 12	2 556	75	644	64	1 577	81	45	11	59	607	48	-
7	12 - 15	5 808	551	1 831	94	2 920	131	143	24	114	1 086	100	-
8	15 - 18	17 481	3 120	5 021	182	8 040	356	300	25	437	4 084	246	-
9	18 - 21	16 213	6 004	2 840	101	6 267	307	222	28	444	2 674	123	-
10	21 - 27	714	312	83	5	248	15	24	2	25	48	9	-
11	unter 18	29 195	3 749	8 199	387	14 865	683	554	77	681	6 695	460	-
12	18 und älter	16 927	6 316	2 923	106	6 515	322	246	30	469	2 722	132	-
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.	22 327	5 344	4 176	178	11 097	568	204	49	711	5 702	243	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen....	18 041	4 528	2 970	100	9 211	472	87	32	641	4 832	155	-
15	Männlich	29 976	5 848	7 278	290	14 542	705	360	60	893	6 669	308	-
16	unter 1	156	-	36	1	103	4	6	-	6	29	1	-
17	1 - 3	286	-	57	3	203	10	3	2	8	60	7	-
18	3 - 6	537	-	95	12	382	20	10	2	16	158	13	-
19	6 - 9	951	1	209	16	650	31	22	5	17	276	14	-
20	9 - 12	1 611	45	441	45	961	46	25	6	42	360	26	-
21	12 - 15	3 271	199	1 102	56	1 675	66	84	11	78	610	53	-
22	15 - 18	11 598	1 671	3 265	103	5 813	256	128	17	345	3 115	111	-
23	18 - 21	11 123	3 743	2 014	51	4 600	260	72	17	366	2 023	77	-
24	21 - 27	443	189	59	3	155	12	10	-	15	38	6	-
25	unter 18	18 410	1 916	5 205	236	9 787	433	278	43	512	4 608	225	-
26	18 und älter	11 566	3 932	2 073	54	4 755	272	82	17	381	2 061	83	-
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.	17 249	3 852	3 255	110	8 841	455	78	35	623	4 691	145	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen....	15 261	3 620	2 575	60	7 963	401	39	24	579	4 256	100	-
29	Weiblich	16 146	4 217	3 844	203	6 838	300	440	47	257	2 748	284	-
30	unter 1	150	-	36	-	98	2	8	1	5	22	4	-
31	1 - 3	232	-	53	-	158	7	6	3	5	57	6	-
32	3 - 6	390	-	71	5	287	18	3	3	3	117	8	-
33	6 - 9	648	2	146	10	447	23	8	1	11	199	13	-
34	9 - 12	945	30	203	19	616	35	20	5	17	247	22	-
35	12 - 15	2 537	352	729	38	1 245	65	59	13	36	476	47	-
36	15 - 18	5 883	1 449	1 756	79	2 227	100	172	8	92	969	135	-
37	18 - 21	5 090	2 261	826	50	1 667	47	150	11	78	651	46	-
38	21 - 27	271	123	24	2	93	3	14	2	10	10	3	-
39	unter 18	10 785	1 833	2 994	151	5 078	250	276	34	169	2 087	235	-
40	18 und älter	5 361	2 384	850	52	1 760	50	164	13	88	661	49	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.	5 078	1 492	921	68	2 256	113	126	14	88	1 011	98	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen....	2 780	908	395	40	1 248	71	48	8	62	576	55	-

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Beendete Hilfen											
		Insge-samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtig-te/r	Schule/ Kinder-tages-einrich-tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heitsamt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbrin-gung mit Freiheits-entzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
9.7.1 In einer Einrichtung													
1	Insgesamt	43 889	8 902	10 884	486	20 654	976	785	103	1 099	9 156	576	-
2	Männlich	28 601	5 209	7 121	285	14 035	680	356	59	856	6 485	301	-
3	Weiblich	15 288	3 693	3 763	201	6 619	296	429	44	243	2 671	275	-
9.7.1 In einer Einrichtung													
9.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung													
4	Insgesamt	28 001	5 380	7 326	358	13 072	660	485	59	661	5 873	375	-
5	Männlich	18 497	3 273	4 885	212	8 885	466	229	33	514	4 236	195	-
6	Weiblich	9 504	2 107	2 441	146	4 187	194	256	26	147	1 637	180	-
9.7.1 In einer Einrichtung													
9.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung													
7	Insgesamt	15 888	3 522	3 558	128	7 582	316	300	44	438	3 283	201	-
8	Männlich	10 104	1 936	2 236	73	5 150	214	127	26	342	2 249	106	-
9	Weiblich	5 784	1 586	1 322	55	2 432	102	173	18	96	1 034	95	-
9.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen													
10	Insgesamt	2 111	1 150	206	5	661	25	13	4	47	241	14	-
11	Männlich	1 281	631	131	3	457	21	3	1	34	170	6	-
12	Weiblich	830	519	75	2	204	4	10	3	13	71	8	-
9.7.3 Außerhalb von Deutschland													
13	Insgesamt	122	13	32	2	65	4	2	-	4	20	2	-
14	Männlich	94	8	26	2	50	4	1	-	3	14	1	-
15	Weiblich	28	5	6	-	15	-	1	-	1	6	1	-

10A.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchführung der Hilfestellung			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung
1	Insgesamt	95 582	-	-	-	-
2	unter 1	277	-	-	-	-
3	1 - 3	775	-	-	-	-
4	3 - 6	2 636	-	-	-	-
5	6 - 9	5 622	-	-	-	-
6	9 - 12	9 824	-	-	-	-
7	12 - 15	16 191	-	-	-	-
8	15 - 18	42 532	-	-	-	-
9	18 - 21	16 746	-	-	-	-
10	21 - 27	979	-	-	-	-
11	unter 18	77 857	-	-	-	-
12	18 und älter	17 725	-	-	-	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	46 088	-	-	-	-
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	37 906	-	-	-	-
15	Männlich	64 590	-	-	-	-
16	unter 1	155	-	-	-	-
17	1 - 3	424	-	-	-	-
18	3 - 6	1 485	-	-	-	-
19	6 - 9	3 304	-	-	-	-
20	9 - 12	5 932	-	-	-	-
21	12 - 15	9 659	-	-	-	-
22	15 - 18	30 886	-	-	-	-
23	18 - 21	12 199	-	-	-	-
24	21 - 27	546	-	-	-	-
25	unter 18	51 845	-	-	-	-
26	18 und älter	12 745	-	-	-	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	36 914	-	-	-	-
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	33 189	-	-	-	-
29	Weiblich	30 992	-	-	-	-
30	unter 1	122	-	-	-	-
31	1 - 3	351	-	-	-	-
32	3 - 6	1 151	-	-	-	-
33	6 - 9	2 318	-	-	-	-
34	9 - 12	3 892	-	-	-	-
35	12 - 15	6 532	-	-	-	-
36	15 - 18	11 646	-	-	-	-
37	18 - 21	4 547	-	-	-	-
38	21 - 27	433	-	-	-	-
39	unter 18	26 012	-	-	-	-
40	18 und älter	4 980	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	9 174	-	-	-	-
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	4 717	-	-	-	-

¹ Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2016 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10A.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	-	-	58 015	34 107	3 191	269	-	1
-	-	-	161	116	-	-	-	2
-	-	-	432	343	-	-	-	3
-	-	-	1 501	1 134	-	1	-	4
-	-	-	3 435	2 187	-	-	-	5
-	-	-	6 352	3 461	-	11	-	6
-	-	-	10 432	5 703	5	51	-	7
-	-	-	26 135	15 156	1 077	164	-	8
-	-	-	8 980	5 766	1 961	39	-	9
-	-	-	587	241	148	3	-	10
-	-	-	48 448	28 100	1 082	227	-	11
-	-	-	9 567	6 007	2 109	42	-	12
-	-	-	27 395	16 530	2 062	101	-	13
-	-	-	22 560	13 554	1 742	50	-	14
-	-	-	39 320	22 917	2 171	182	-	15
-	-	-	90	65	-	-	-	16
-	-	-	224	200	-	-	-	17
-	-	-	828	656	-	1	-	18
-	-	-	1 982	1 322	-	-	-	19
-	-	-	3 863	2 058	-	11	-	20
-	-	-	6 293	3 331	5	30	-	21
-	-	-	19 041	10 966	765	114	-	22
-	-	-	6 661	4 201	1 312	25	-	23
-	-	-	338	118	89	1	-	24
-	-	-	32 321	18 598	770	156	-	25
-	-	-	6 999	4 319	1 401	26	-	26
-	-	-	22 037	13 144	1 657	76	-	27
-	-	-	19 781	11 831	1 537	40	-	28
-	-	-	18 695	11 190	1 020	87	-	29
-	-	-	71	51	-	-	-	30
-	-	-	208	143	-	-	-	31
-	-	-	673	478	-	-	-	32
-	-	-	1 453	865	-	-	-	33
-	-	-	2 489	1 403	-	-	-	34
-	-	-	4 139	2 372	-	21	-	35
-	-	-	7 094	4 190	312	50	-	36
-	-	-	2 319	1 565	649	14	-	37
-	-	-	249	123	59	2	-	38
-	-	-	16 127	9 502	312	71	-	39
-	-	-	2 568	1 688	708	16	-	40
-	-	-	5 358	3 386	405	25	-	41
-	-	-	2 779	1 723	205	10	-	42

10B.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchführung der Hilfestellung			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung
1	Insgesamt	46 122	-	-	-	-
2	unter 1	306	-	-	-	-
3	1 - 3	518	-	-	-	-
4	3 - 6	927	-	-	-	-
5	6 - 9	1 599	-	-	-	-
6	9 - 12	2 556	-	-	-	-
7	12 - 15	5 808	-	-	-	-
8	15 - 18	17 481	-	-	-	-
9	18 - 21	16 213	-	-	-	-
10	21 - 27	714	-	-	-	-
11	unter 18	29 195	-	-	-	-
12	18 und älter	16 927	-	-	-	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	22 327	-	-	-	-
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	18 041	-	-	-	-
15	Männlich	29 976	-	-	-	-
16	unter 1	156	-	-	-	-
17	1 - 3	286	-	-	-	-
18	3 - 6	537	-	-	-	-
19	6 - 9	951	-	-	-	-
20	9 - 12	1 611	-	-	-	-
21	12 - 15	3 271	-	-	-	-
22	15 - 18	11 598	-	-	-	-
23	18 - 21	11 123	-	-	-	-
24	21 - 27	443	-	-	-	-
25	unter 18	18 410	-	-	-	-
26	18 und älter	11 566	-	-	-	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	17 249	-	-	-	-
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	15 261	-	-	-	-
29	Weiblich	16 146	-	-	-	-
30	unter 1	150	-	-	-	-
31	1 - 3	232	-	-	-	-
32	3 - 6	390	-	-	-	-
33	6 - 9	648	-	-	-	-
34	9 - 12	945	-	-	-	-
35	12 - 15	2 537	-	-	-	-
36	15 - 18	5 883	-	-	-	-
37	18 - 21	5 090	-	-	-	-
38	21 - 27	271	-	-	-	-
39	unter 18	10 785	-	-	-	-
40	18 und älter	5 361	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	5 078	-	-	-	-
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	2 780	-	-	-	-

¹ Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2016 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10B.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	-	-	28 001	15 888	2 111	122	-	1
-	-	-	195	111	-	-	-	2
-	-	-	347	171	-	-	-	3
-	-	-	624	303	-	-	-	4
-	-	-	1 033	566	-	-	-	5
-	-	-	1 704	851	-	1	-	6
-	-	-	3 880	1 911	5	12	-	7
-	-	-	10 937	6 133	346	65	-	8
-	-	-	8 938	5 612	1 623	40	-	9
-	-	-	343	230	137	4	-	10
-	-	-	18 720	10 046	351	78	-	11
-	-	-	9 281	5 842	1 760	44	-	12
-	-	-	13 530	7 622	1 127	48	-	13
-	-	-	11 045	6 133	842	21	-	14
-	-	-	18 497	10 104	1 281	94	-	15
-	-	-	98	58	-	-	-	16
-	-	-	182	104	-	-	-	17
-	-	-	357	180	-	-	-	18
-	-	-	607	344	-	-	-	19
-	-	-	1 081	529	-	1	-	20
-	-	-	2 220	1 035	4	12	-	21
-	-	-	7 379	3 928	240	51	-	22
-	-	-	6 354	3 789	953	27	-	23
-	-	-	219	137	84	3	-	24
-	-	-	11 924	6 178	244	64	-	25
-	-	-	6 573	3 926	1 037	30	-	26
-	-	-	10 606	5 779	827	37	-	27
-	-	-	9 385	5 138	719	19	-	28
-	-	-	9 504	5 784	830	28	-	29
-	-	-	97	53	-	-	-	30
-	-	-	165	67	-	-	-	31
-	-	-	267	123	-	-	-	32
-	-	-	426	222	-	-	-	33
-	-	-	623	322	-	-	-	34
-	-	-	1 660	876	1	-	-	35
-	-	-	3 558	2 205	106	14	-	36
-	-	-	2 584	1 823	670	13	-	37
-	-	-	124	93	53	1	-	38
-	-	-	6 796	3 868	107	14	-	39
-	-	-	2 708	1 916	723	14	-	40
-	-	-	2 924	1 843	300	11	-	41
-	-	-	1 660	995	123	2	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale	Begonnene Hilfen																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfsart)	davon nach Gründen für die Hilfestellung															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	61 764	28 851	26 267	2 131	453	11 015	5 737	4 035	1 243	8 976	5 964	2 180	832	13 768	6 013	5 278	2 477
2	unter 1	631	166	115	37	14	191	79	81	31	279	195	63	21	290	132	111	47
3	1 - 3	768	190	134	43	13	248	110	92	46	378	274	66	38	364	119	171	74
4	3 - 6	1 714	352	257	62	33	554	233	212	109	870	649	153	68	825	246	408	171
5	6 - 9	2 949	544	414	91	39	858	398	297	163	1 174	856	237	81	1 428	517	615	296
6	9 - 12	4 045	758	595	118	45	976	506	331	139	1 205	833	254	118	1 822	784	736	302
7	12 - 15	9 518	2 463	2 133	263	67	1 661	885	568	208	1 781	1 241	379	161	3 591	1 666	1 306	619
8	15 - 18	33 686	20 353	18 855	1 304	194	4 901	2 386	2 058	457	2 958	1 734	922	302	4 768	2 201	1 704	863
9	18 - 21	8 391	4 008	3 748	212	48	1 618	1 135	394	89	323	178	104	41	663	339	219	105
10	21 - 27	62	17	16	1	-	8	5	2	1	8	4	2	2	17	9	8	-
11	unter 18	53 311	24 826	22 503	1 918	405	9 389	4 597	3 639	1 153	8 645	5 782	2 074	789	13 088	5 665	5 051	2 372
12	18 und älter	8 453	4 025	3 764	213	48	1 626	1 140	396	90	331	182	106	43	680	348	227	105
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	36 717	24 583	22 723	1 605	255	5 510	2 885	2 124	501	4 118	2 649	1 080	389	3 863	1 482	1 559	822
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	33 080	24 943	23 191	1 552	200	5 123	2 509	2 185	429	3 096	1 887	903	306	1 853	649	774	430
15	Männlich	44 239	25 569	23 587	1 690	292	7 659	3 947	2 931	781	4 996	3 129	1 364	503	7 251	3 135	2 735	1 381
16	unter 1	352	99	65	27	7	103	40	44	19	151	105	34	12	159	78	51	30
17	1 - 3	406	87	63	19	5	133	54	47	32	201	156	27	18	182	57	93	32
18	3 - 6	959	200	146	34	20	307	128	115	64	479	346	96	37	471	142	226	103
19	6 - 9	1 751	298	231	49	18	505	235	175	95	648	479	121	48	853	337	352	164
20	9 - 12	2 529	476	386	65	25	585	309	198	78	659	445	145	69	1 116	495	430	191
21	12 - 15	5 475	1 990	1 763	191	36	985	508	359	118	777	512	187	78	1 798	812	646	340
22	15 - 18	26 369	18 814	17 534	1 128	152	3 756	1 765	1 674	317	1 881	983	684	214	2 368	1 059	837	472
23	18 - 21	6 364	3 592	3 387	176	29	1 282	905	319	58	200	103	70	27	300	153	98	49
24	21 - 27	34	13	12	1	-	3	3	-	-	-	-	-	-	4	2	2	-
25	unter 18	37 841	21 964	20 188	1 513	263	6 374	3 039	2 612	723	4 796	3 026	1 294	476	6 947	2 980	2 635	1 332
26	18 und älter	6 398	3 605	3 399	177	29	1 285	908	319	58	200	103	70	27	304	155	100	49
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	30 621	22 765	21 183	1 392	190	4 422	2 319	1 756	347	2 583	1 514	788	281	2 090	763	841	486
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	29 393	23 313	21 752	1 388	173	4 502	2 197	1 963	342	2 217	1 220	746	251	1 150	375	468	307
29	Weiblich	17 525	3 282	2 680	441	161	3 356	1 790	1 104	462	3 980	2 835	816	329	6 517	2 878	2 543	1 096
30	unter 1	279	67	50	10	7	88	39	37	12	128	90	29	9	131	54	60	17
31	1 - 3	362	103	71	24	8	115	56	45	14	177	118	39	20	182	62	78	42
32	3 - 6	755	152	111	28	13	247	105	97	45	391	303	57	31	354	104	182	68
33	6 - 9	1 198	246	183	42	21	353	163	122	68	526	377	116	33	575	180	263	132
34	9 - 12	1 516	282	209	53	20	391	197	133	61	546	388	109	49	706	289	306	111
35	12 - 15	4 043	473	370	72	31	676	377	209	90	1 004	729	192	83	1 793	854	660	279
36	15 - 18	7 317	1 539	1 321	176	42	1 145	621	384	140	1 077	751	238	88	2 400	1 142	867	391
37	18 - 21	2 027	416	361	36	19	336	230	75	31	123	75	34	14	363	186	121	56
38	21 - 27	28	4	4	-	-	5	2	2	1	8	4	2	2	13	7	6	-
39	unter 18	15 470	2 862	2 315	405	142	3 015	1 558	1 027	430	3 849	2 756	780	313	6 141	2 685	2 416	1 040
40	18 und älter	2 055	420	365	36	19	341	232	77	32	131	79	36	16	376	193	127	56
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 096	1 818	1 540	213	65	1 088	566	368	154	1 535	1 135	292	108	1 773	719	718	336
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 687	1 630	1 439	164	27	621	312	222	87	879	667	157	55	703	274	306	123

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2016 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfefewährung sowie nach Art der Hilfe

11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Begonnene Hilfen																					Lfd. Nr.
davon nach Gründen für die Hilfefewährung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Über- nahme von einem anderen Jugend-amt wegen Zu- ständig- keits- wechsels	
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund	
7 182	2 545	2 814	1 823	7 841	3 378	2 863	1 600	9 314	3 931	3 358	2 025	9 319	3 192	3 636	2 491	6 520	1 149	2 323	3 048	3 588	
173	62	65	46	59	16	22	21	23	8	5	10	35	5	15	15	1	1	-	-	18	
205	61	74	70	75	18	23	34	26	5	12	9	57	10	20	27	-	-	-	-	37	
409	107	154	148	159	30	63	66	139	34	45	60	273	51	89	133	1	-	-	1	107	
691	202	267	222	301	64	124	113	484	148	173	163	514	120	191	203	153	23	44	86	207	
809	231	337	241	596	163	237	196	882	317	329	236	768	233	293	242	416	60	131	225	323	
1 534	535	606	393	1 702	682	644	376	2 602	1 053	953	596	1 837	567	667	603	1 450	261	497	692	495	
2 558	929	1 050	579	3 918	1 874	1 382	662	4 204	1 881	1 512	811	4 012	1 251	1 741	1 020	3 257	498	1 163	1 596	2 077	
796	413	259	124	1 026	529	365	132	944	482	326	136	1 800	939	616	245	1 235	305	483	447	323	
7	5	2	-	5	2	3	-	10	3	3	4	23	16	4	3	7	1	5	1	1	
6 379	2 127	2 553	1 699	6 810	2 847	2 495	1 468	8 360	3 446	3 029	1 885	7 496	2 237	3 016	2 243	5 278	843	1 835	2 600	3 264	
803	418	261	124	1 031	531	368	132	954	485	329	140	1 823	955	620	248	1 242	306	488	448	324	
2 456	867	949	640	3 034	1 298	1 163	573	2 687	1 100	1 013	574	3 467	1 068	1 534	865	2 506	397	863	1 246	2 248	
1 432	496	522	414	1 877	821	740	316	1 379	542	550	287	2 376	716	1 101	559	1 716	256	573	887	2 013	
3 725	1 245	1 494	986	3 755	1 543	1 401	811	5 670	2 494	2 033	1 143	5 261	1 686	2 207	1 368	4 318	777	1 535	2 006	2 696	
81	29	36	16	31	9	12	10	18	7	3	8	18	3	9	6	1	1	-	-	15	
115	33	45	37	44	12	11	21	13	4	7	2	28	8	10	10	-	-	-	-	19	
217	64	76	77	80	12	31	37	87	25	22	40	168	33	62	73	-	-	-	-	63	
383	106	151	126	182	40	69	73	341	100	131	110	327	76	121	130	105	17	28	60	130	
455	132	200	123	373	100	142	131	638	251	237	150	496	156	189	151	328	52	105	171	203	
737	249	293	195	701	262	260	179	1 451	603	542	306	906	267	337	302	874	175	305	394	324	
1 341	421	574	346	1 844	866	676	302	2 466	1 151	877	438	2 191	584	1 068	539	2 162	325	763	1 074	1 681	
393	210	117	66	499	241	200	58	650	352	211	87	1 113	547	409	157	843	206	330	307	260	
3	1	2	-	1	1	-	-	6	1	3	2	14	12	2	-	5	1	4	-	1	
3 329	1 034	1 375	920	3 255	1 301	1 201	753	5 014	2 141	1 819	1 054	4 134	1 127	1 796	1 211	3 470	570	1 201	1 699	2 435	
396	211	119	66	500	242	200	58	656	353	214	89	1 127	559	411	157	848	207	334	307	261	
1 369	460	526	383	1 631	681	647	303	1 775	759	668	348	2 324	682	1 109	533	1 869	290	633	946	1 970	
978	330	355	293	1 197	511	492	194	1 056	414	439	203	1 899	541	935	423	1 463	217	478	768	1 836	
3 457	1 300	1 320	837	4 086	1 835	1 462	789	3 644	1 437	1 325	882	4 058	1 506	1 429	1 123	2 202	372	788	1 042	892	
92	33	29	30	28	7	10	11	5	1	2	2	17	2	6	9	-	-	-	-	3	
90	28	29	33	31	6	12	13	13	1	5	7	29	2	10	17	-	-	-	-	18	
192	43	78	71	79	18	32	29	52	9	23	20	105	18	27	60	1	-	-	1	44	
308	96	116	96	119	24	55	40	143	48	42	53	187	44	70	73	48	6	16	26	77	
354	99	137	118	223	63	95	65	244	66	92	86	272	77	104	91	88	8	26	54	120	
797	286	313	198	1 001	420	384	197	1 151	450	411	290	931	300	330	301	576	86	192	298	171	
1 217	508	476	233	2 074	1 008	706	360	1 738	730	635	373	1 821	667	673	481	1 095	173	400	522	396	
403	203	142	58	527	288	165	74	294	130	115	49	687	392	207	88	392	99	153	140	63	
4	4	-	-	4	1	3	-	4	2	-	2	9	4	2	3	2	-	1	1	-	
3 050	1 093	1 178	779	3 555	1 546	1 294	715	3 346	1 305	1 210	831	3 362	1 110	1 220	1 032	1 808	273	634	901	829	
407	207	142	58	531	289	168	74	298	132	115	51	696	396	209	91	394	99	154	141	63	
1 087	407	423	257	1 403	617	516	270	912	341	345	226	1 143	386	425	332	637	107	230	300	278	
454	166	167	121	680	310	248	122	323	128	111	84	477	175	166	136	253	39	95	119	177	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfestellung)	Begonnene Hilfen															
			davon nach Gründen für die Hilfestellung															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
11.7.1 In einer Einrichtung																		
1	Insgesamt	59 110	27 739	25 229	2 073	437	10 462	5 393	3 862	1 207	8 842	5 888	2 144	810	13 382	5 816	5 154	2 412
2	Männlich	42 436	24 595	22 667	1 645	283	7 262	3 708	2 791	763	4 921	3 089	1 343	489	7 082	3 048	2 678	1 356
3	Weiblich	16 674	3 144	2 562	428	154	3 200	1 685	1 071	444	3 921	2 799	801	321	6 300	2 768	2 476	1 056
11.7.1.1 In einer Einrichtung																		
11.7.1.1a In einer Mehrgruppeneinrichtung																		
4	Insgesamt	37 002	17 113	15 504	1 329	280	6 751	3 532	2 481	738	5 702	3 834	1 358	510	8 545	3 723	3 282	1 540
5	Männlich	26 558	15 101	13 871	1 045	185	4 686	2 459	1 771	456	3 186	2 018	858	310	4 594	2 000	1 728	866
6	Weiblich	10 444	2 012	1 633	284	95	2 065	1 073	710	282	2 516	1 816	500	200	3 951	1 723	1 554	674
11.7.1a In einer Einrichtung																		
11.7.1.2a In einer Eingruppeneinrichtung																		
7	Insgesamt	22 108	10 626	9 725	744	157	3 711	1 861	1 381	469	3 140	2 054	786	300	4 837	2 093	1 872	872
8	Männlich	15 878	9 494	8 796	600	98	2 576	1 249	1 020	307	1 735	1 071	485	179	2 488	1 048	950	490
9	Weiblich	6 230	1 132	929	144	59	1 135	612	361	162	1 405	983	301	121	2 349	1 045	922	382
11.7.2a In der Wohnung des jungen Menschen																		
10	Insgesamt	2 534	1 084	1 015	55	14	539	336	169	34	115	63	31	21	346	183	103	60
11	Männlich	1 714	950	901	42	7	385	232	137	16	62	31	18	13	140	76	41	23
12	Weiblich	820	134	114	13	7	154	104	32	18	53	32	13	8	206	107	62	37
11.7.3a Außerhalb von Deutschland																		
13	Insgesamt	120	28	23	3	2	14	8	4	2	19	13	5	1	40	14	21	5
14	Männlich	89	24	19	3	2	12	7	3	2	13	9	3	1	29	11	16	2
15	Weiblich	31	4	4	-	-	2	1	1	-	6	4	2	-	11	3	5	3

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen 2016 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung

11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Begonnene Hilfen																							Lfd. Nr.
davon nach Gründen für die Hilfestellung																							
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen- /Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Über- nahme von einem anderen Jugend- amt wegen Zu-ständig- keits- wechsels			
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund			
11.7.1 In einer Einrichtung																							
6 813	2 371	2 670	1 772	7 346	3 119	2 691	1 536	8 958	3 764	3 226	1 968	8 807	2 979	3 430	2 398	6 100	1 046	2 161	2 893	3 505	1		
3 571	1 178	1 434	959	3 542	1 437	1 317	788	5 449	2 391	1 948	1 110	4 981	1 575	2 088	1 318	4 075	711	1 446	1 918	2 632	2		
3 242	1 193	1 236	813	3 804	1 682	1 374	748	3 509	1 373	1 278	858	3 826	1 404	1 342	1 080	2 025	335	715	975	873	3		
11.7.1 In einer Einrichtung																							
11.7.1.1a In einer Mehrgruppeneinrichtung																							
4 175	1 504	1 639	1 032	4 384	1 811	1 653	920	5 689	2 428	2 009	1 252	5 308	1 780	2 053	1 475	3 784	647	1 327	1 810	2 239	4		
2 160	735	869	556	2 152	845	826	481	3 492	1 553	1 229	710	3 036	935	1 264	837	2 563	446	899	1 218	1 696	5		
2 015	769	770	476	2 232	966	827	439	2 197	875	780	542	2 272	845	789	638	1 221	201	428	592	543	6		
11.7.1a In einer Einrichtung																							
11.7.1.2a In einer Eingruppeneinrichtung																							
2 638	867	1 031	740	2 962	1 308	1 038	616	3 269	1 336	1 217	716	3 499	1 199	1 377	923	2 316	399	834	1 083	1 266	7		
1 411	443	565	403	1 390	592	491	307	1 957	838	719	400	1 945	640	824	481	1 512	265	547	700	936	8		
1 227	424	466	337	1 572	716	547	309	1 312	498	498	316	1 554	559	553	442	804	134	287	383	330	9		
11.7.2a In der Wohnung des jungen Menschen																							
356	172	136	48	475	255	164	56	306	139	120	47	478	198	197	83	398	98	157	143	75	10		
147	66	54	27	200	103	80	17	184	85	75	24	255	99	113	43	227	63	85	79	58	11		
209	106	82	21	275	152	84	39	122	54	45	23	223	99	84	40	171	35	72	64	17	12		
11.7.3a Außerhalb von Deutschland																							
13	2	8	3	20	4	8	8	50	28	12	10	34	15	9	10	22	5	5	12	8	13		
7	1	6	-	13	3	4	6	37	18	10	9	25	12	6	7	16	3	4	9	6	14		
6	1	2	3	7	1	4	2	13	10	2	1	9	3	3	3	6	2	1	3	2	15		

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Hilfen am 31.12.																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	davon nach Gründen für die Hilfestellung															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	95 582	35 796	30 394	4 438	964	21 245	10 086	8 126	3 033	20 485	13 724	4 894	1 867	29 207	11 425	11 871	5 911
2	unter 1	277	88	66	16	6	82	37	33	12	113	72	32	9	122	51	51	20
3	1 - 3	775	183	122	39	22	284	120	117	47	370	263	75	32	410	129	195	86
4	3 - 6	2 636	516	333	113	70	951	347	398	206	1 477	1 098	282	97	1 332	363	631	338
5	6 - 9	5 622	964	670	194	100	2 000	834	794	372	2 656	1 888	536	232	2 876	935	1 290	651
6	9 - 12	9 824	1 579	1 118	332	129	3 120	1 476	1 130	514	3 783	2 598	848	337	4 792	1 726	2 046	1 020
7	12 - 15	16 191	3 280	2 554	531	195	4 209	1 947	1 585	677	4 619	3 160	1 039	420	7 356	2 974	2 951	1 431
8	15 - 18	42 532	21 090	18 661	2 117	312	7 371	3 454	3 021	896	5 881	3 705	1 606	570	9 584	4 058	3 691	1 835
9	18 - 21	16 746	7 909	6 719	1 066	124	3 034	1 757	992	285	1 455	848	451	156	2 498	1 088	919	491
10	21 - 27	979	187	151	30	6	194	114	56	24	131	92	25	14	237	101	97	39
11	unter 18	77 857	27 700	23 524	3 342	834	18 017	8 215	7 078	2 724	18 899	12 784	4 418	1 697	26 472	10 236	10 855	5 381
12	18 und älter	17 725	8 096	6 870	1 096	130	3 228	1 871	1 048	309	1 586	940	476	170	2 735	1 189	1 016	530
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	46 088	28 137	24 636	3 102	399	7 878	3 739	3 207	932	6 948	4 554	1 764	630	6 960	2 418	2 957	1 585
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	37 906	27 819	24 684	2 863	272	5 922	2 654	2 695	573	4 249	2 651	1 186	412	2 684	886	1 165	633
15	Männlich	64 590	30 286	26 293	3 416	577	13 482	6 425	5 284	1 773	11 215	7 218	2 888	1 109	16 208	6 388	6 494	3 326
16	unter 1	155	56	41	13	2	40	16	16	8	57	36	15	6	70	31	24	15
17	1 - 3	424	102	72	19	11	157	58	66	33	218	152	47	19	215	61	110	44
18	3 - 6	1 485	281	178	65	38	539	198	220	121	823	601	167	55	763	218	349	196
19	6 - 9	3 304	548	396	105	47	1 163	493	464	206	1 477	1 057	287	133	1 697	593	743	361
20	9 - 12	5 932	941	683	184	74	1 804	869	636	299	2 073	1 394	490	189	2 888	1 091	1 219	578
21	12 - 15	9 659	2 294	1 866	328	100	2 452	1 159	903	390	2 357	1 569	553	235	4 205	1 709	1 655	841
22	15 - 18	30 886	18 943	16 942	1 778	223	5 077	2 315	2 213	549	3 331	1 947	1 028	356	4 956	2 069	1 881	1 006
23	18 - 21	12 199	6 988	6 003	906	79	2 145	1 256	733	156	831	428	292	111	1 289	563	459	267
24	21 - 27	546	133	112	18	3	105	61	33	11	48	34	9	5	125	53	54	18
25	unter 18	51 845	23 165	20 178	2 492	495	11 232	5 108	4 518	1 606	10 336	6 756	2 587	993	14 794	5 772	5 981	3 041
26	18 und älter	12 745	7 121	6 115	924	82	2 250	1 317	766	167	879	462	301	116	1 414	616	513	285
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	36 914	25 641	22 684	2 678	279	5 797	2 741	2 459	597	4 158	2 525	1 193	440	3 839	1 312	1 600	927
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	33 189	25 845	23 050	2 571	224	4 993	2 219	2 344	430	2 953	1 665	951	337	1 610	517	693	400
29	Weiblich	30 992	5 510	4 101	1 022	387	7 763	3 661	2 842	1 260	9 270	6 506	2 006	758	12 999	5 037	5 377	2 585
30	unter 1	122	32	25	3	4	42	21	17	4	56	36	17	3	52	20	27	5
31	1 - 3	351	81	50	20	11	127	62	51	14	152	111	28	13	195	68	85	42
32	3 - 6	1 151	235	155	48	32	412	149	178	85	654	497	115	42	569	145	282	142
33	6 - 9	2 318	416	274	89	53	837	341	330	166	1 179	831	249	99	1 179	342	547	290
34	9 - 12	3 892	638	435	148	55	1 316	607	494	215	1 710	1 204	358	148	1 904	635	827	442
35	12 - 15	6 532	986	688	203	95	1 757	788	682	287	2 262	1 591	486	185	3 151	1 265	1 296	590
36	15 - 18	11 646	2 147	1 719	339	89	2 294	1 139	808	347	2 550	1 758	578	214	4 628	1 989	1 810	829
37	18 - 21	4 547	921	716	160	45	889	501	259	129	624	420	159	45	1 209	525	460	224
38	21 - 27	433	54	39	12	3	89	53	23	13	83	58	16	9	112	48	43	21
39	unter 18	26 012	4 535	3 346	850	339	6 785	3 107	2 560	1 118	8 563	6 028	1 831	704	11 678	4 464	4 874	2 340
40	18 und älter	4 980	975	755	172	48	978	554	282	142	707	478	175	54	1 321	573	503	245
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	9 174	2 496	1 952	424	120	2 081	998	748	335	2 790	2 029	571	190	3 121	1 106	1 357	658
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 717	1 974	1 634	292	48	929	435	351	143	1 296	986	235	75	1 074	369	472	233

¹ Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2016 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

noch: 11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.																					Lfd. Nr.
davon nach Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen- /Alkoholkonsum, Delinquenz/ Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Über- nahme von einem anderen Jugend-amt wegen Zu- ständig- keits- wechsels	
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund	
14 839	4 604	5 924	4 311	12 342	4 585	4 527	3 230	14 880	5 522	5 507	3 851	15 599	4 725	5 986	4 888	9 680	1 701	3 349	4 630	8 816	
73	27	25	21	30	7	13	10	13	4	3	6	19	4	9	6	-	-	-	-	9	
205	70	66	69	69	14	25	30	28	7	13	8	63	13	23	27	-	-	-	-	37	
655	145	243	267	228	43	87	98	190	39	68	83	371	73	115	183	1	-	-	1	195	
1 335	313	521	501	508	96	196	216	663	167	242	254	929	194	319	416	145	18	42	85	507	
2 216	558	911	747	1 188	276	456	456	1 713	525	641	547	1 760	416	648	696	692	101	195	396	1 030	
3 264	969	1 349	946	2 344	688	937	719	3 702	1 329	1 321	1 052	3 072	838	1 108	1 126	1 849	326	583	940	1 406	
4 905	1 596	1 997	1 312	5 495	2 317	1 978	1 200	6 168	2 483	2 264	1 421	5 931	1 702	2 496	1 733	4 446	736	1 538	2 172	3 820	
2 004	843	750	411	2 265	1 028	771	466	2 162	867	860	435	3 182	1 367	1 177	638	2 327	469	906	952	1 760	
182	83	62	37	215	116	64	35	241	101	95	45	272	118	91	63	220	51	85	84	52	
12 653	3 678	5 112	3 863	9 862	3 441	3 692	2 729	12 477	4 554	4 552	3 371	12 145	3 240	4 718	4 187	7 133	1 181	2 358	3 594	7 004	
2 186	926	812	448	2 480	1 144	835	501	2 403	968	955	480	3 454	1 485	1 268	701	2 547	520	991	1 036	1 812	
4 190	1 326	1 650	1 214	4 033	1 510	1 522	1 001	3 599	1 277	1 404	918	4 740	1 341	1 984	1 415	3 299	504	1 146	1 649	4 783	
1 932	575	750	607	2 146	855	797	494	1 571	547	648	376	2 805	750	1 271	784	2 020	269	699	1 052	4 035	
7 882	2 364	3 175	2 343	6 197	2 176	2 276	1 745	9 453	3 608	3 492	2 353	9 009	2 612	3 626	2 771	6 567	1 200	2 283	3 084	6 306	
32	13	12	7	15	3	7	5	12	4	3	5	11	3	5	3	-	-	-	-	8	
114	35	38	41	32	7	10	15	17	5	9	3	31	10	12	9	-	-	-	-	24	
373	85	134	154	126	21	44	61	119	28	40	51	249	52	88	109	-	-	-	-	104	
762	163	317	282	307	59	116	132	467	121	168	178	576	120	198	258	97	13	24	60	289	
1 245	328	509	408	731	178	262	291	1 225	400	461	364	1 124	280	430	414	540	80	156	304	629	
1 765	527	737	501	1 242	340	492	410	2 420	909	876	635	1 778	491	647	640	1 307	245	430	632	844	
2 498	747	1 037	714	2 542	1 034	924	584	3 671	1 491	1 345	835	3 249	863	1 462	924	2 926	507	1 004	1 415	2 971	
1 011	431	362	218	1 097	477	387	233	1 376	584	536	256	1 849	735	739	375	1 550	315	613	622	1 407	
82	35	29	18	105	57	34	14	146	66	54	26	142	58	45	39	147	40	56	51	30	
6 789	1 898	2 784	2 107	4 995	1 642	1 855	1 498	7 931	2 958	2 902	2 071	7 018	1 819	2 842	2 357	4 870	845	1 614	2 411	4 869	
1 093	466	391	236	1 202	534	421	247	1 522	650	590	282	1 991	793	784	414	1 697	355	669	673	1 437	
2 301	694	919	688	2 172	779	820	573	2 415	886	952	577	3 071	839	1 397	835	2 473	385	839	1 249	4 069	
1 262	369	474	419	1 383	530	524	329	1 173	404	505	264	2 132	545	1 047	540	1 709	230	571	908	3 660	
6 957	2 240	2 749	1 968	6 145	2 409	2 251	1 485	5 427	1 914	2 015	1 498	6 590	2 113	2 360	2 117	3 113	501	1 066	1 546	2 510	
41	14	13	14	15	4	6	5	1	-	-	1	8	1	4	3	-	-	-	-	1	
91	35	28	28	37	7	15	15	11	2	4	5	32	3	11	18	-	-	-	-	13	
282	60	109	113	102	22	43	37	71	11	28	32	122	21	27	74	1	-	-	1	91	
573	150	204	219	201	37	80	84	196	46	74	76	353	74	121	158	48	5	18	25	218	
971	230	402	339	457	98	194	165	488	125	180	183	636	136	218	282	152	21	39	92	401	
1 499	442	612	445	1 102	348	445	309	1 282	420	445	417	1 294	347	461	486	542	81	153	308	562	
2 407	849	960	598	2 953	1 283	1 054	616	2 497	992	919	586	2 682	839	1 034	809	1 520	229	534	757	849	
993	412	388	193	1 168	551	384	233	786	283	324	179	1 333	632	438	263	777	154	293	330	353	
100	48	33	19	110	59	30	21	95	35	41	19	130	60	46	24	73	11	29	33	22	
5 864	1 780	2 328	1 756	4 867	1 799	1 837	1 231	4 546	1 596	1 650	1 300	5 127	1 421	1 876	1 830	2 263	336	744	1 183	2 135	
1 093	460	421	212	1 278	610	414	254	881	318	365	198	1 463	692	484	287	850	165	322	363	375	
1 889	632	731	526	1 861	731	702	428	1 184	391	452	341	1 669	502	587	580	826	119	307	400	714	
670	206	276	188	763	325	273	165	398	143	143	112	673	205	224	244	311	39	128	144	375	

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
11 Hilfen 2016 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung
11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Hilfen am 31.12.																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	davon nach Gründen für die Hilfestellung															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
		11.7.1b In einer Einrichtung																
1	Insgesamt	92 122	34 347	29 090	4 315	942	20 496	9 629	7 884	2 983	20 278	13 600	4 840	1 838	28 673	11 186	11 678	5 809
2	Männlich	62 237	29 015	25 141	3 313	561	12 952	6 114	5 086	1 752	11 106	7 156	2 858	1 092	15 961	6 279	6 409	3 273
3	Weiblich	29 885	5 332	3 949	1 002	381	7 544	3 515	2 798	1 231	9 172	6 444	1 982	746	12 712	4 907	5 269	2 536
		11.7.1b In einer Einrichtung 11.7.1.1b In einer Mehrgruppeneinrichtung																
4	Insgesamt	58 015	21 504	18 175	2 723	606	13 183	6 296	5 078	1 809	12 600	8 476	2 970	1 154	18 061	7 169	7 260	3 632
5	Männlich	39 320	18 123	15 674	2 087	362	8 383	4 049	3 272	1 062	6 923	4 479	1 764	680	10 108	4 037	4 026	2 045
6	Weiblich	18 695	3 381	2 501	636	244	4 800	2 247	1 806	747	5 677	3 997	1 206	474	7 953	3 132	3 234	1 587
		11.7.1b In einer Einrichtung 11.7.1.2b In einer Eingruppeneinrichtung																
7	Insgesamt	34 107	12 843	10 915	1 592	336	7 313	3 333	2 806	1 174	7 678	5 124	1 870	684	10 612	4 017	4 418	2 177
8	Männlich	22 917	10 892	9 467	1 226	199	4 569	2 065	1 814	690	4 183	2 677	1 094	412	5 853	2 242	2 383	1 228
9	Weiblich	11 190	1 951	1 448	366	137	2 744	1 268	992	484	3 495	2 447	776	272	4 759	1 775	2 035	949
		11.7.2b In der Wohnung des jungen Menschen																
10	Insgesamt	3 191	1 409	1 269	119	21	717	438	234	45	160	89	48	23	431	202	149	80
11	Männlich	2 171	1 240	1 126	99	15	507	298	193	16	84	42	27	15	175	85	54	36
12	Weiblich	1 020	169	143	20	6	210	140	41	29	76	47	21	8	256	117	95	44
		11.7.3b Außerhalb von Deutschland																
13	Insgesamt	269	40	35	4	1	32	19	8	5	47	35	6	6	103	37	44	22
14	Männlich	182	31	26	4	1	23	13	5	5	25	20	3	2	72	24	31	17
15	Weiblich	87	9	9	-	-	9	6	3	-	22	15	3	4	31	13	13	5

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen 2016 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung
 11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.																						Lfd. Nr.
davon nach Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen- /Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Über- nahme von einem anderen Jugend-amt wegen Zu- ständig- keits- wechsels		
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund		
11.7.1b In einer Einrichtung																						
14 302	4 350	5 728	4 224	11 705	4 261	4 305	3 139	14 391	5 312	5 323	3 756	14 948	4 473	5 726	4 749	9 119	1 564	3 134	4 421	8 657	1	
7 649	2 254	3 091	2 304	5 922	2 042	2 167	1 713	9 155	3 476	3 378	2 301	8 658	2 486	3 475	2 697	6 218	1 111	2 154	2 953	6 178	2	
6 653	2 096	2 637	1 920	5 783	2 219	2 138	1 426	5 236	1 836	1 945	1 455	6 290	1 987	2 251	2 052	2 901	453	980	1 468	2 479	3	
11.7.1b In einer Einrichtung																						
11.7.1.1b In einer Mehrgruppeneinrichtung																						
8 759	2 709	3 503	2 547	7 190	2 487	2 751	1 952	9 415	3 511	3 449	2 455	9 156	2 785	3 466	2 905	5 923	1 079	2 044	2 800	5 328	4	
4 690	1 406	1 890	1 394	3 690	1 206	1 413	1 071	6 047	2 323	2 225	1 499	5 331	1 540	2 112	1 679	4 075	778	1 404	1 893	3 828	5	
4 069	1 303	1 613	1 153	3 500	1 281	1 338	881	3 368	1 188	1 224	956	3 825	1 245	1 354	1 226	1 848	301	640	907	1 500	6	
11.7.1b In einer Einrichtung																						
11.7.1.2b In einer Eingruppeneinrichtung																						
5 543	1 641	2 225	1 677	4 515	1 774	1 554	1 187	4 976	1 801	1 874	1 301	5 792	1 688	2 260	1 844	3 196	485	1 090	1 621	3 329	7	
2 959	848	1 201	910	2 232	836	754	642	3 108	1 153	1 153	802	3 327	946	1 363	1 018	2 143	333	750	1 060	2 350	8	
2 584	793	1 024	767	2 283	938	800	545	1 868	648	721	499	2 465	742	897	826	1 053	152	340	561	979	9	
11.7.2b In der Wohnung des jungen Menschen																						
497	243	176	78	598	317	204	77	362	147	150	65	577	219	234	124	503	125	193	185	142	10	
210	102	70	38	251	130	98	23	211	90	88	33	304	102	137	65	303	79	114	110	117	11	
287	141	106	40	347	187	106	54	151	57	62	32	273	117	97	59	200	46	79	75	25	12	
11.7.3b Außerhalb von Deutschland																						
40	11	20	9	39	7	18	14	127	63	34	30	74	33	26	15	58	12	22	24	17	13	
23	8	14	1	24	4	11	9	87	42	26	19	47	24	14	9	46	10	15	21	11	14	
17	3	6	8	15	3	7	5	40	21	8	11	27	9	12	6	12	2	7	3	6	15	

Lfd.- Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall ²	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt	95 582	437	1 333	587	353	109	11	3 188	89 575
2	unter 1	277	1	4	1	-	2	14	4	265
3	1 - 3	775	-	6	2	3	2	26	3	759
4	3 - 6	2 636	1	22	3	2	2	19	12	2 594
5	6 - 9	5 622	13	37	3	16	9	20	103	5 441
6	9 - 12	9 824	21	73	12	32	19	17	292	9 375
7	12 - 15	16 191	34	112	8	48	21	16	493	15 475
8	15 - 18	42 532	107	444	229	155	35	11	1 179	40 383
9	18 - 21	16 746	233	583	314	91	16	8	1 041	14 468
10	21 - 27	979	27	52	15	6	3	8	61	815
11	unter 18	77 857	177	698	258	256	90	13	2 086	74 292
12	18 und älter	17 725	260	635	329	97	19	8	1 102	15 283
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	46 088	223	777	416	168	51	10	1 909	42 544
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	37 906	178	645	366	143	41	10	1 636	34 897
15	Männlich	64 590	274	912	435	237	72	11	2 475	60 185
16	unter 1	155	1	1	1	-	2	18	2	148
17	1 - 3	424	-	3	1	2	2	35	1	415
18	3 - 6	1 485	-	12	2	1	1	19	4	1 465
19	6 - 9	3 304	6	19	2	9	4	23	71	3 193
20	9 - 12	5 932	11	43	8	19	11	18	194	5 646
21	12 - 15	9 659	19	71	6	27	15	15	358	9 163
22	15 - 18	30 886	67	328	177	113	25	11	969	29 207
23	18 - 21	12 199	152	399	230	62	10	8	831	10 515
24	21 - 27	546	18	36	8	4	2	8	45	433
25	unter 18	51 845	104	477	197	171	60	13	1 599	49 237
26	18 und älter	12 745	170	435	238	66	12	8	876	10 948
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	36 914	170	621	355	142	39	10	1 653	33 934
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	33 189	153	568	335	129	34	10	1 498	30 472
29	Weiblich	30 992	163	421	152	116	37	11	713	29 390
30	unter 1	122	-	3	-	-	-	6	2	117
31	1 - 3	351	-	3	1	1	-	11	2	344
32	3 - 6	1 151	1	10	1	1	1	19	8	1 129
33	6 - 9	2 318	7	18	1	7	5	17	32	2 248
34	9 - 12	3 892	10	30	4	13	8	16	98	3 729
35	12 - 15	6 532	15	41	2	21	6	17	135	6 312
36	15 - 18	11 646	40	116	52	42	10	12	210	11 176
37	18 - 21	4 547	81	184	84	29	6	8	210	3 953
38	21 - 27	433	9	16	7	2	1	8	16	382
39	unter 18	26 012	73	221	61	85	30	14	487	25 055
40	18 und älter	4 980	90	200	91	31	7	8	226	4 335
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	9 174	53	156	61	26	12	11	256	8 610
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 717	25	77	31	14	7	12	138	4 425

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2 Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen für junge Menschen 2016 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen sowie nach Art der Hilfe

12.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungsstunden pro Fall ²	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
46 122	619	893	298	219	96	10	1 496	42 501	1
306	1	-	1	2	3	43	-	299	2
518	4	4	3	1	-	8	5	501	3
927	2	5	-	3	2	36	13	902	4
1 599	6	18	1	3	2	10	45	1 524	5
2 556	22	26	2	6	6	13	120	2 374	6
5 808	37	40	5	27	10	13	221	5 468	7
17 481	121	204	67	75	36	13	413	16 565	8
16 213	380	556	209	102	36	9	626	14 304	9
714	46	40	10	-	1	7	53	564	10
29 195	193	297	79	117	59	13	817	27 633	11
16 927	426	596	219	102	37	9	679	14 868	12
22 327	263	474	183	127	48	10	801	20 431	13
18 041	187	372	163	110	42	11	646	16 521	14
29 976	335	584	211	153	63	10	1 038	27 592	15
156	-	-	-	2	1	70	-	153	16
286	1	2	3	1	-	10	2	277	17
537	1	2	-	-	1	44	5	528	18
951	2	13	-	2	2	11	21	911	19
1 611	10	15	2	5	4	13	83	1 492	20
3 271	26	25	4	18	5	11	153	3 040	21
11 598	74	136	55	59	24	13	301	10 949	22
11 123	202	367	138	66	26	9	443	9 881	23
443	19	24	9	-	-	6	30	361	24
18 410	114	193	64	87	37	13	565	17 350	25
11 566	221	391	147	66	26	9	473	10 242	26
17 249	178	359	152	105	42	11	636	15 777	27
15 261	153	325	144	96	40	11	559	13 944	28
16 146	284	309	87	66	33	10	458	14 909	29
150	1	-	1	-	2	24	-	146	30
232	3	2	-	-	-	4	3	224	31
390	1	3	-	3	1	31	8	374	32
648	4	5	1	1	-	7	24	613	33
945	12	11	-	1	2	12	37	882	34
2 537	11	15	1	9	5	15	68	2 428	35
5 883	47	68	12	16	12	13	112	5 616	36
5 090	178	189	71	36	10	8	183	4 423	37
271	27	16	1	-	1	8	23	203	38
10 785	79	104	15	30	22	14	252	10 283	39
5 361	205	205	72	36	11	8	206	4 626	40
5 078	85	115	31	22	6	9	165	4 654	41
2 780	34	47	19	14	2	9	87	2 577	42

Lfd.- Nr.	Geschlecht	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall ¹	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
12.7.1 In einer Einrichtung										
1	Insgesamt	92 122	287	853	291	297	99	12	2 728	87 567
2	Männlich	62 237	180	604	220	201	65	12	2 124	58 843
3	Weiblich	29 885	107	249	71	96	34	13	604	28 724
12.7.1 In einer Einrichtung										
12.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung										
4	Insgesamt	58 015	184	618	140	205	75	12	1 723	55 070
5	Männlich	39 320	120	442	108	148	50	12	1 296	37 156
6	Weiblich	18 695	64	176	32	57	25	13	427	17 914
12.7.1 In einer Einrichtung										
12.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung										
7	Insgesamt	34 107	103	235	151	92	24	13	1 005	32 497
8	Männlich	22 917	60	162	112	53	15	12	828	21 687
9	Weiblich	11 190	43	73	39	39	9	14	177	10 810
12.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen										
10	Insgesamt	3 191	150	478	294	55	9	8	458	1 747
11	Männlich	2 171	94	308	213	35	6	8	349	1 166
12	Weiblich	1 020	56	170	81	20	3	8	109	581
12.7.3 Außerhalb von Deutschland										
13	Insgesamt	269	-	2	2	1	1	16	2	261
14	Männlich	182	-	-	2	1	1	20	2	176
15	Weiblich	87	-	2	-	-	-	8	-	85

¹ Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen 2016 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

12.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall ¹	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	

12.7.1 In einer Einrichtung

43 889	415	545	167	189	89	12	1 253	41 231	1
28 601	227	381	128	140	60	12	883	26 782	2
15 288	188	164	39	49	29	12	370	14 449	3

12.7.1 In einer Einrichtung**12.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung**

28 001	224	370	92	139	66	13	769	26 341	4
18 497	126	266	75	104	50	14	542	17 334	5
9 504	98	104	17	35	16	12	227	9 007	6

12.7.1 In einer Einrichtung**12.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung**

15 888	191	175	75	50	23	10	484	14 890	7
10 104	101	115	53	36	10	9	341	9 448	8
5 784	90	60	22	14	13	11	143	5 442	9

12.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen

2 111	204	344	131	30	6	7	240	1 156	10
1 281	108	201	83	13	2	7	154	720	11
830	96	143	48	17	4	7	86	436	12

12.7.3 Außerhalb von Deutschland

122	-	4	-	-	1	13	3	114	13
94	-	2	-	-	1	17	1	90	14
28	-	2	-	-	-	6	2	24	15

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe	
				zu- sammen	davon durch					
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst				den Minder- jährigen
1	Insgesamt	46 122	20 205	14 589	7 402	3 657	3 530	38	2 977	8 313
2	unter 1	306	149	79	48	31	-	6	5	67
3	1 - 3	518	291	78	54	24	-	7	33	109
4	3 - 6	927	477	129	80	49	-	5	139	177
5	6 - 9	1 599	705	268	170	85	13	2	304	320
6	9 - 12	2 556	1 058	658	368	235	55	2	417	421
7	12 - 15	5 808	1 827	2 603	1 219	754	630	4	560	814
8	15 - 18	17 481	5 676	7 535	2 804	1 899	2 832	12	1 238	3 020
9	18 - 21	16 213	9 518	3 166	2 606	560	-	-	257	3 272
10	21 - 27	714	504	73	53	20	-	-	24	113
11	unter 18	29 195	10 183	11 350	4 743	3 077	3 530	38	2 696	4 928
12	18 und älter	16 927	10 022	3 239	2 659	580	-	-	281	3 385
und zwar										
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	22 327	10 508	5 920	2 959	1 375	1 586	16	1 209	4 674
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	18 041	8 865	4 114	2 037	942	1 135	9	886	4 167
15	Männlich	29 976	13 431	8 788	4 335	2 488	1 965	24	1 901	5 832
16	unter 1	156	76	34	19	15	-	4	3	39
17	1 - 3	286	167	38	26	12	-	1	12	68
18	3 - 6	537	276	77	47	30	-	4	79	101
19	6 - 9	951	418	164	96	59	9	1	182	186
20	9 - 12	1 611	654	441	231	179	31	1	258	257
21	12 - 15	3 271	1 064	1 385	635	474	276	1	335	486
22	15 - 18	11 598	3 968	4 510	1 580	1 281	1 649	12	851	2 257
23	18 - 21	11 123	6 489	2 098	1 674	424	-	-	168	2 368
24	21 - 27	443	319	41	27	14	-	-	13	70
25	unter 18	18 410	6 623	6 649	2 634	2 050	1 965	24	1 720	3 394
26	18 und älter	11 566	6 808	2 139	1 701	438	-	-	181	2 438
und zwar										
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	17 249	8 322	4 121	2 026	1 045	1 050	14	939	3 853
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	15 261	7 635	3 200	1 578	781	841	9	765	3 652
29	Weiblich	16 146	6 774	5 801	3 067	1 169	1 565	14	1 076	2 481
30	unter 1	150	73	45	29	16	-	2	2	28
31	1 - 3	232	124	40	28	12	-	6	21	41
32	3 - 6	390	201	52	33	19	-	1	60	76
33	6 - 9	648	287	104	74	26	4	1	122	134
34	9 - 12	945	404	217	137	56	24	1	159	164
35	12 - 15	2 537	763	1 218	584	280	354	3	225	328
36	15 - 18	5 883	1 708	3 025	1 224	618	1 183	-	387	763
37	18 - 21	5 090	3 029	1 068	932	136	-	-	89	904
38	21 - 27	271	185	32	26	6	-	-	11	43
39	unter 18	10 785	3 560	4 701	2 109	1 027	1 565	14	976	1 534
40	18 und älter	5 361	3 214	1 100	958	142	-	-	100	947
und zwar										
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 078	2 186	1 799	933	330	536	2	270	821
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 780	1 230	914	459	161	294	-	121	515

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan/ Beratungs- zielen	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe	
				zu- sammen	davon durch					
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst				den Minder- jährigen
13.7.1 In einer Einrichtung										
1	Insgesamt	43 889	18 880	14 084	7 051	3 567	3 466	37	2 948	7 940
2	Männlich	28 601	12 607	8 488	4 140	2 417	1 931	23	1 884	5 599
3	Weiblich	15 288	6 273	5 596	2 911	1 150	1 535	14	1 064	2 341
13.7.1 In einer Einrichtung										
13.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung										
4	Insgesamt	28 001	12 185	8 976	4 540	2 212	2 224	24	1 849	4 967
5	Männlich	18 497	8 261	5 537	2 739	1 527	1 271	17	1 225	3 457
6	Weiblich	9 504	3 924	3 439	1 801	685	953	7	624	1 510
13.7.1 In einer Einrichtung										
13.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung										
7	Insgesamt	15 888	6 695	5 108	2 511	1 355	1 242	13	1 099	2 973
8	Männlich	10 104	4 346	2 951	1 401	890	660	6	659	2 142
9	Weiblich	5 784	2 349	2 157	1 110	465	582	7	440	831
13.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen										
10	Insgesamt	2 111	1 282	453	322	82	49	1	21	354
11	Männlich	1 281	796	257	170	63	24	1	10	217
12	Weiblich	830	486	196	152	19	25	-	11	137
13.7.3 Außerhalb von Deutschland										
13	Insgesamt	122	43	52	29	8	15	-	8	19
14	Männlich	94	28	43	25	8	10	-	7	16
15	Weiblich	28	15	9	4	-	5	-	1	3

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt ²	Davon nach anschließendem Aufenthalt			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt	46 106	14 016	1 441	734	7 644
2	unter 1	306	108	17	21	-
3	1 - 3	518	231	24	19	-
4	3 - 6	926	408	32	24	-
5	6 - 9	1 599	763	55	26	-
6	9 - 12	2 556	1 404	62	27	-
7	12 - 15	5 807	3 390	223	60	7
8	15 - 18	17 474	6 240	704	334	1 278
9	18 - 21	16 206	1 422	312	217	5 953
10	21 - 27	714	50	12	6	406
11	unter 18	29 186	12 544	1 117	511	1 285
12	18 und älter	16 920	1 472	324	223	6 359
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	22 313	4 403	726	289	4 099
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	18 027	2 326	546	192	3 427
15	Männlich	29 962	7 744	908	382	4 756
16	unter 1	156	51	7	11	-
17	1 - 3	286	134	13	8	-
18	3 - 6	537	227	12	16	-
19	6 - 9	951	430	30	13	-
20	9 - 12	1 611	869	39	14	-
21	12 - 15	3 270	1 854	123	29	6
22	15 - 18	11 591	3 307	483	191	887
23	18 - 21	11 117	841	193	98	3 610
24	21 - 27	443	31	8	2	253
25	unter 18	18 402	6 872	707	282	893
26	18 und älter	11 560	872	201	100	3 863
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	17 235	2 481	537	189	3 193
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	15 247	1 422	444	148	2 950
29	Weiblich	16 144	6 272	533	352	2 888
30	unter 1	150	57	10	10	-
31	1 - 3	232	97	11	11	-
32	3 - 6	389	181	20	8	-
33	6 - 9	648	333	25	13	-
34	9 - 12	945	535	23	13	-
35	12 - 15	2 537	1 536	100	31	1
36	15 - 18	5 883	2 933	221	143	391
37	18 - 21	5 089	581	119	119	2 343
38	21 - 27	271	19	4	4	153
39	unter 18	10 784	5 672	410	229	392
40	18 und älter	5 360	600	123	123	2 496
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 078	1 922	189	100	906
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 780	904	102	44	477

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2 Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen
Insgesamtwerten möglich.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2016 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt sowie nach Art der Hilfe

14.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Davon nach anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
1 417	12 065	402	1 835	2 850	1 272	2 430	1
82	28	4	32	10	-	4	2
97	98	-	34	13	-	2	3
120	273	3	43	18	-	5	4
102	578	17	39	13	-	6	5
127	803	36	60	28	-	9	6
171	1 457	109	133	78	42	137	7
635	4 439	164	736	1 035	700	1 209	8
78	4 284	64	726	1 614	515	1 021	9
5	105	5	32	41	15	37	10
1 334	7 676	333	1 077	1 195	742	1 372	11
83	4 389	69	758	1 655	530	1 058	12
739	6 395	123	1 070	2 238	604	1 627	13
638	5 556	64	1 051	2 192	477	1 558	14
1 023	8 415	227	1 305	2 473	852	1 877	15
47	14	2	14	9	-	1	16
58	49	-	15	7	-	2	17
71	168	2	24	14	-	3	18
59	369	13	26	9	-	2	19
69	528	30	35	19	-	8	20
112	869	59	78	49	18	73	21
544	3 276	86	548	892	450	927	22
62	3 081	33	541	1 447	374	837	23
1	61	2	24	27	10	24	24
960	5 273	192	740	999	468	1 016	25
63	3 142	35	565	1 474	384	861	26
633	5 255	77	896	2 071	473	1 430	27
576	4 857	42	934	2 067	405	1 402	28
394	3 650	175	530	377	420	553	29
35	14	2	18	1	-	3	30
39	49	-	19	6	-	-	31
49	105	1	19	4	-	2	32
43	209	4	13	4	-	4	33
58	275	6	25	9	-	1	34
59	588	50	55	29	24	64	35
91	1 163	78	188	143	250	282	36
16	1 203	31	185	167	141	184	37
4	44	3	8	14	5	13	38
374	2 403	141	337	196	274	356	39
20	1 247	34	193	181	146	197	40
106	1 140	46	174	167	131	197	41
62	699	22	117	125	72	156	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach anschließendem Aufenthalt			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
14.7.1 In einer Einrichtung						
1	Insgesamt	43 875	13 810	1 393	713	6 266
2	Männlich	28 589	7 623	876	374	3 957
3	Weiblich	15 286	6 187	517	339	2 309
14.7.1 In einer Einrichtung						
14.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung						
4	Insgesamt	27 987	9 271	903	429	3 754
5	Männlich	18 485	5 253	566	226	2 449
6	Weiblich	9 502	4 018	337	203	1 305
14.7.1 In einer Einrichtung						
14.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung						
7	Insgesamt	15 888	4 539	490	284	2 512
8	Männlich	10 104	2 370	310	148	1 508
9	Weiblich	5 784	2 169	180	136	1 004
14.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen						
10	Insgesamt	2 109	164	40	19	1 363
11	Männlich	1 279	88	26	7	791
12	Weiblich	830	76	14	12	572
14.7.3 Außerhalb von Deutschland						
13	Insgesamt	122	42	8	2	15
14	Männlich	94	33	6	1	8
15	Weiblich	28	9	2	1	7

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2016 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Davon nach anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung	sonstiger Aufenthaltort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
14.7.1 In einer Einrichtung								
1 403	11 837	389	1 805	2 741	1 203	2 315	1	
1 012	8 261	221	1 287	2 377	811	1 790	2	
391	3 576	168	518	364	392	525	3	
14.7.1 In einer Einrichtung								
14.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung								
863	7 454	259	1 051	1 798	725	1 480	4	
631	5 265	150	743	1 559	490	1 153	5	
232	2 189	109	308	239	235	327	6	
14.7.1 In einer Einrichtung								
14.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung								
540	4 383	130	754	943	478	835	7	
381	2 996	71	544	818	321	637	8	
159	1 387	59	210	125	157	198	9	
14.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen								
10	200	12	24	105	64	108	10	
8	131	5	13	92	37	81	11	
2	69	7	11	13	27	27	12	
14.7.3 Außerhalb von Deutschland								
4	28	1	6	4	5	7	13	
3	23	1	5	4	4	6	14	
1	5	-	1	-	1	1	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt ²	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird nach Zuständigkeitswechsel fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nach-folgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII ³
1	Insgesamt	46 089	2 977	415	1 983	20 961	860	18 893
2	unter 1	306	5	14	10	208	3	66
3	1 - 3	518	33	13	16	341	2	113
4	3 - 6	926	139	15	45	525	18	184
5	6 - 9	1 599	304	15	63	839	65	313
6	9 - 12	2 554	417	21	116	1 337	109	554
7	12 - 15	5 806	560	56	453	2 776	145	1 816
8	15 - 18	17 467	1 238	153	1 038	7 187	242	7 609
9	18 - 21	16 200	257	111	230	7 634	226	7 742
10	21 - 27	713	24	17	12	114	50	496
11	unter 18	29 176	2 696	287	1 741	13 213	584	10 655
12	18 und älter	16 913	281	128	242	7 748	276	8 238
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	22 302	1 209	144	618	10 580	246	9 505
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	18 016	886	85	353	8 811	137	7 744
15	Männlich	29 949	1 901	207	1 032	13 819	549	12 441
16	unter 1	156	3	10	6	106	2	29
17	1 - 3	286	12	6	8	194	1	65
18	3 - 6	537	79	5	23	312	13	105
19	6 - 9	951	182	7	34	508	48	172
20	9 - 12	1 610	258	15	77	832	76	352
21	12 - 15	3 270	335	28	216	1 581	98	1 012
22	15 - 18	11 585	851	62	541	4 995	157	4 979
23	18 - 21	11 112	168	63	121	5 230	114	5 416
24	21 - 27	442	13	11	6	61	40	311
25	unter 18	18 395	1 720	133	905	8 528	395	6 714
26	18 und älter	11 554	181	74	127	5 291	154	5 727
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	17 225	939	92	321	8 281	180	7 412
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	15 237	765	58	204	7 520	112	6 578
29	Weiblich	16 140	1 076	208	951	7 142	311	6 452
30	unter 1	150	2	4	4	102	1	37
31	1 - 3	232	21	7	8	147	1	48
32	3 - 6	389	60	10	22	213	5	79
33	6 - 9	648	122	8	29	331	17	141
34	9 - 12	944	159	6	39	505	33	202
35	12 - 15	2 536	225	28	237	1 195	47	804
36	15 - 18	5 882	387	91	497	2 192	85	2 630
37	18 - 21	5 088	89	48	109	2 404	112	2 326
38	21 - 27	271	11	6	6	53	10	185
39	unter 18	10 781	976	154	836	4 685	189	3 941
40	18 und älter	5 359	100	54	115	2 457	122	2 511
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 077	270	52	297	2 299	66	2 093
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 779	121	27	149	1 291	25	1 166

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2 Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

3 Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

15 Beendete Hilfen 2016 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe

15.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeits- wechsel: Hilfe wird nach Zuständigkeits- wechsel fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugend- lichenpsycho- therapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nach- folgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII ¹
15.7.1 In einer Einrichtung								
1	Insgesamt	43 859	2 948	402	1 939	20 129	831	17 610
2	Männlich	28 576	1 884	202	1 010	13 292	535	11 653
3	Weiblich	15 283	1 064	200	929	6 837	296	5 957
15.7.1 In einer Einrichtung								
15.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung								
4	Insgesamt	27 975	1 849	244	1 238	12 658	536	11 450
5	Männlich	18 475	1 225	124	655	8 431	351	7 689
6	Weiblich	9 500	624	120	583	4 227	185	3 761
15.7.1 In einer Einrichtung								
15.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung								
7	Insgesamt	15 884	1 099	158	701	7 471	295	6 160
8	Männlich	10 101	659	78	355	4 861	184	3 964
9	Weiblich	5 783	440	80	346	2 610	111	2 196
15.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen								
10	Insgesamt	2 108	21	11	38	785	28	1 225
11	Männlich	1 279	10	4	18	491	13	743
12	Weiblich	829	11	7	20	294	15	482
15.7.3 Außerhalb von Deutschland								
13	Insgesamt	122	8	2	6	47	1	58
14	Männlich	94	7	1	4	36	1	45
15	Weiblich	28	1	1	2	11	-	13

¹ Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt	46 122	-	10 761	6 897	5 214	4 204	5 399	3 531	4 049	3 573	2 122	372	17
2	unter 1	306	-	178	77	37	14	-	-	-	-	-	-	3
3	1 - 3	518	-	189	98	52	59	65	27	28	-	-	-	7
4	3 - 6	927	-	288	129	97	77	109	80	86	57	4	-	12
5	6 - 9	1 599	-	404	180	149	138	201	144	176	163	44	-	16
6	9 - 12	2 556	-	539	261	197	176	324	281	317	305	152	4	20
7	12 - 15	5 808	-	1 649	778	518	425	583	444	526	515	338	32	17
8	15 - 18	17 481	-	4 626	2 947	2 269	1 670	1 890	1 081	1 202	1 012	683	101	14
9	18 - 21	16 213	-	2 863	2 397	1 871	1 609	2 167	1 433	1 599	1 272	798	204	19
10	21 - 27	714	-	25	30	24	36	60	41	115	249	103	31	42
11	unter 18	29 195	-	7 873	4 470	3 319	2 559	3 172	2 057	2 335	2 052	1 221	137	15
12	18 und älter	16 927	-	2 888	2 427	1 895	1 645	2 227	1 474	1 714	1 521	901	235	20
	und zwar													
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	22 327	-	6 031	4 094	3 095	2 243	2 566	1 380	1 264	1 052	503	99	12
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	18 041	-	5 212	3 656	2 731	1 922	2 015	932	766	574	188	45	10
15	Männlich	29 976	-	7 019	4 806	3 761	2 877	3 488	2 133	2 326	2 052	1 292	222	16
16	unter 1	156	-	94	39	18	5	-	-	-	-	-	-	3
17	1 - 3	286	-	103	53	38	32	33	14	13	-	-	-	7
18	3 - 6	537	-	174	58	60	49	60	50	52	34	-	-	11
19	6 - 9	951	-	226	103	83	85	122	92	110	105	25	-	16
20	9 - 12	1 611	-	337	157	122	108	202	176	209	196	101	3	20
21	12 - 15	3 271	-	777	394	297	261	346	285	348	328	216	19	19
22	15 - 18	11 598	-	3 069	2 122	1 706	1 156	1 235	602	647	586	415	60	13
23	18 - 21	11 123	-	2 224	1 865	1 421	1 157	1 452	887	882	650	468	117	16
24	21 - 27	443	-	15	15	16	24	38	27	65	153	67	23	43
25	unter 18	18 410	-	4 780	2 926	2 324	1 696	1 998	1 219	1 379	1 249	757	82	15
26	18 und älter	11 566	-	2 239	1 880	1 437	1 181	1 490	914	947	803	535	140	17
	und zwar													
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	17 249	-	4 623	3 378	2 621	1 852	2 013	967	796	627	310	62	11
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	15 261	-	4 333	3 196	2 449	1 692	1 748	739	564	394	122	24	9
29	Weiblich	16 146	-	3 742	2 091	1 453	1 327	1 911	1 398	1 723	1 521	830	150	19
30	unter 1	150	-	84	38	19	9	-	-	-	-	-	-	3
31	1 - 3	232	-	86	45	14	27	32	13	15	-	-	-	8
32	3 - 6	390	-	114	71	37	28	49	30	34	23	4	-	12
33	6 - 9	648	-	178	77	66	53	79	52	66	58	19	-	15
34	9 - 12	945	-	202	104	75	68	122	105	108	109	51	1	19
35	12 - 15	2 537	-	872	384	221	164	237	159	178	187	122	13	15
36	15 - 18	5 883	-	1 557	825	563	514	655	479	555	426	268	41	16
37	18 - 21	5 090	-	639	532	450	452	715	546	717	622	330	87	24
38	21 - 27	271	-	10	15	8	12	22	14	50	96	36	8	40
39	unter 18	10 785	-	3 093	1 544	995	863	1 174	838	956	803	464	55	16
40	18 und älter	5 361	-	649	547	458	464	737	560	767	718	366	95	25
	und zwar													
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 078	-	1 408	716	474	391	553	413	468	425	193	37	16
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 780	-	879	460	282	230	267	193	202	180	66	21	13

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
16.7.1 In einer Einrichtung														
1	Insgesamt	43 889	-	10 441	6 498	4 945	3 957	5 026	3 298	3 814	3 436	2 102	372	17
2	Männlich	28 601	-	6 815	4 541	3 588	2 729	3 268	1 994	2 195	1 970	1 279	222	16
3	Weiblich	15 288	-	3 626	1 957	1 357	1 228	1 758	1 304	1 619	1 466	823	150	19
16.7.1 In einer Einrichtung														
16.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung														
4	Insgesamt	28 001	-	6 694	4 046	3 124	2 556	3 265	2 153	2 412	2 224	1 301	226	17
5	Männlich	18 497	-	4 370	2 847	2 284	1 791	2 209	1 325	1 449	1 309	775	138	16
6	Weiblich	9 504	-	2 324	1 199	840	765	1 056	828	963	915	526	88	19
16.7.1 In einer Einrichtung														
16.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung														
7	Insgesamt	15 888	-	3 747	2 452	1 821	1 401	1 761	1 145	1 402	1 212	801	146	17
8	Männlich	10 104	-	2 445	1 694	1 304	938	1 059	669	746	661	504	84	16
9	Weiblich	5 784	-	1 302	758	517	463	702	476	656	551	297	62	19
16.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen														
10	Insgesamt	2 111	-	310	386	259	234	352	221	216	117	16	-	13
11	Männlich	1 281	-	196	253	166	136	206	131	115	68	10	-	13
12	Weiblich	830	-	114	133	93	98	146	90	101	49	6	-	14
16.7.3 Außerhalb von Deutschland														
13	Insgesamt	122	-	10	13	10	13	21	12	19	20	4	-	21
14	Männlich	94	-	8	12	7	12	14	8	16	14	3	-	20
15	Weiblich	28	-	2	1	3	1	7	4	3	6	1	-	25

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	13 695	-	3 877	2 721	2 067	1 472	1 480	689	596	517	230	46	11
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	4 505	-	925	634	451	367	534	370	466	394	319	45	20
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	5 361	-	1 232	617	432	353	587	398	510	590	520	122	24
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	5 739	-	1 161	652	519	445	690	520	701	618	384	49	21
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2 429	-	505	296	242	228	268	218	271	218	155	28	20
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	3 000	-	716	436	305	283	366	279	314	232	60	9	15
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	3 973	-	1 015	548	377	337	444	347	408	330	153	14	16
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2 932	-	625	418	323	246	381	290	308	230	95	16	16
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 099	-	219	158	97	113	134	112	114	103	47	2	17
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	3 389	-	486	417	401	360	515	308	361	341	159	41	20
11	Insgesamt.....	46 122	-	10 761	6 897	5 214	4 204	5 399	3 531	4 049	3 573	2 122	372	17
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	132	-	26	22	13	12	13	17	11	14	2	2	18
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	73	-	3	14	5	4	10	12	7	12	4	2	26
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	48	-	7	3	4	4	7	3	6	7	6	1	30
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	83	-	7	5	5	6	11	7	21	13	6	2	28
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	45	-	4	3	6	4	5	7	7	5	4	-	23
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	63	-	7	6	9	7	7	7	10	9	1	-	20
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	37	-	3	2	2	3	3	5	6	8	4	1	33
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	59	-	6	5	5	4	9	8	10	7	3	2	25
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	28	-	3	5	5	2	2	2	3	4	2	-	19
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	51	-	4	3	4	3	9	2	12	9	5	-	27
22	Insgesamt.....	619	-	70	68	58	49	76	70	93	88	37	10	24
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	262	-	53	42	39	32	36	23	23	12	1	1	12
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	129	-	21	25	13	12	19	18	9	7	4	1	16
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	77	-	17	8	9	5	10	11	7	6	4	-	17
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	90	-	21	18	10	9	13	5	8	3	1	2	14
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	61	-	9	6	8	5	8	10	8	5	1	1	19
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	79	-	11	16	7	10	10	12	9	3	1	-	14
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	57	-	4	4	6	9	11	6	8	5	3	1	22
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	46	-	7	10	5	5	7	6	3	2	-	1	14
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	27	-	8	5	1	4	4	-	5	-	-	-	10
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	65	-	5	4	3	6	13	8	13	9	2	2	27
33	Insgesamt.....	893	-	156	138	101	97	131	99	93	52	17	9	16

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durch- schnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	111	-	31	16	21	9	16	6	7	3	2	-	11
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	43	-	7	8	4	6	7	3	5	2	1	-	14
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	16	-	5	3	-	4	1	2	1	-	-	-	9
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	19	-	4	2	-	3	1	1	5	3	-	-	19
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	23	-	1	3	2	6	4	2	1	4	-	-	17
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	24	-	-	8	2	2	7	1	4	-	-	-	13
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	16	-	4	4	2	1	2	3	-	-	-	-	8
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	24	-	5	4	4	2	5	1	1	2	-	-	13
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	10	-	3	-	-	2	1	2	1	1	-	-	16
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	12	-	-	6	1	-	-	1	4	-	-	-	13
44	Insgesamt.....	298	-	60	54	36	35	44	22	29	15	3	-	13
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	105	-	42	14	18	16	10	2	-	2	1	-	7
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	17	-	2	2	1	3	-	3	2	1	3	-	27
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	16	-	7	5	1	1	-	-	1	1	-	-	8
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	25	-	9	4	1	2	2	1	2	3	-	1	17
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	13	-	3	3	1	3	1	1	-	1	-	-	11
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	12	-	5	2	1	1	1	1	-	1	-	-	10
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	15	-	-	2	5	3	-	2	2	1	-	-	14
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	10	-	5	1	2	-	-	1	1	-	-	-	7
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	5
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	5	-	1	-	2	1	-	-	-	1	-	-	15
55	Insgesamt.....	219	-	74	34	32	30	14	11	8	11	4	1	11
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	33	-	9	6	8	5	2	-	2	1	-	-	8
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	10	-	1	3	1	-	-	1	1	2	1	-	25
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	12	-	3	1	2	4	1	-	1	-	-	-	9
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	10	-	1	1	2	2	1	-	2	-	1	-	19
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	7	-	1	1	2	1	-	1	1	-	-	-	11
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	22
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	7	-	-	1	2	-	2	-	1	1	-	-	16
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	6	-	-	3	1	-	1	-	1	-	-	-	9
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	15
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	7	-	1	2	-	2	1	-	-	1	-	-	12
66	Insgesamt.....	96	-	16	18	20	14	8	2	10	6	2	-	13

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	426	-	93	61	49	50	50	41	30	41	11	-	15
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	187	-	30	25	29	19	20	18	21	15	10	-	17
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	119	-	29	21	13	2	8	13	11	14	7	1	20
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	160	-	19	14	14	12	18	27	27	18	11	-	22
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	76	-	13	6	11	8	10	5	7	7	7	2	23
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	104	-	20	11	8	10	15	15	15	8	2	-	16
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	126	-	25	20	16	10	13	11	14	15	1	1	16
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	112	-	16	13	10	10	23	10	15	9	6	-	18
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	61	-	8	4	4	10	8	8	5	9	4	1	24
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	125	-	11	9	14	9	14	19	26	18	2	3	24
77	Insgesamt.....	1 496	-	264	184	168	140	179	167	171	154	61	8	18
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	12 626	-	3 623	2 560	1 919	1 348	1 353	600	523	444	213	43	10
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	4 046	-	861	557	398	323	478	315	421	355	296	42	20
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	5 073	-	1 164	576	403	333	560	369	483	562	503	120	25
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	5 352	-	1 100	608	487	411	644	479	636	578	365	44	21
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2 204	-	474	274	212	201	240	192	247	196	143	25	20
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2 716	-	673	393	277	253	326	243	276	210	56	9	15
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	3 715	-	979	515	344	311	413	320	377	300	145	11	16
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2 675	-	586	382	296	225	336	264	277	210	86	13	16
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	970	-	197	143	86	95	119	100	99	89	41	1	17
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	3 124	-	464	393	377	339	478	278	306	303	150	36	20
88	Insgesamt.....	42 501	-	10 121	6 401	4 799	3 839	4 947	3 160	3 645	3 247	1 998	344	17

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
17.7.1 In einer Einrichtung														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	13 054	-	3 764	2 587	1 991	1 401	1 392	622	553	471	227	46	11
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	4 251	-	890	584	418	350	480	341	442	383	318	45	20
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	5 288	-	1 224	610	421	345	577	388	502	582	517	122	24
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	5 527	-	1 128	617	494	420	651	501	679	604	384	49	21
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2 262	-	483	278	218	204	236	202	247	212	154	28	20
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2 746	-	686	389	282	255	317	250	275	224	59	9	15
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	3 783	-	995	516	355	303	417	328	388	317	150	14	16
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2 698	-	592	373	296	230	336	262	289	213	91	16	16
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 001	-	206	140	81	97	121	108	101	101	44	2	18
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	3 279	-	473	404	389	352	499	296	338	329	158	41	20
11	Insgesamt.....	43 889	-	10 441	6 498	4 945	3 957	5 026	3 298	3 814	3 436	2 102	372	17
17.7.1 In einer Einrichtung														
17.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	8 454	-	2 417	1 643	1 251	921	959	421	362	312	143	25	11
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	2 788	-	577	383	266	248	314	234	290	244	204	28	20
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	3 426	-	866	369	287	236	386	240	305	353	306	78	23
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	3 547	-	711	386	314	269	404	323	448	417	246	29	21
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 403	-	312	168	147	131	153	124	144	128	79	17	19
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1 597	-	413	221	168	130	190	146	154	136	34	5	15
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	2 469	-	630	326	233	198	269	226	256	221	101	9	16
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 610	-	353	210	165	136	187	171	182	141	56	9	17
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	637	-	116	71	52	56	92	79	64	76	30	1	19
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	2 070	-	299	269	241	231	311	189	207	196	102	25	19
22	Insgesamt.....	28 001	-	6 694	4 046	3 124	2 556	3 265	2 153	2 412	2 224	1 301	226	17
17.7.1 In einer Einrichtung														
17.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	4 600	-	1 347	944	740	480	433	201	191	159	84	21	10
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 463	-	313	201	152	102	166	107	152	139	114	17	21
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	1 862	-	358	241	134	109	191	148	197	229	211	44	27
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 980	-	417	231	180	151	247	178	231	187	138	20	20
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	859	-	171	110	71	73	83	78	103	84	75	11	22
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1 149	-	273	168	114	125	127	104	121	88	25	4	15
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	1 314	-	365	190	122	105	148	102	132	96	49	5	15
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 088	-	239	163	131	94	149	91	107	72	35	7	16
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	364	-	90	69	29	41	29	29	37	25	14	1	15
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 209	-	174	135	148	121	188	107	131	133	56	16	21
33	Insgesamt.....	15 888	-	3 747	2 452	1 821	1 401	1 761	1 145	1 402	1 212	801	146	17

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durch- schnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
17.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	624	-	110	130	76	66	87	66	43	43	3	-	13
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	247	-	35	48	32	17	54	28	23	9	1	-	13
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	58	-	7	6	10	7	6	8	7	5	2	-	18
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	200	-	33	33	24	25	34	18	19	14	-	-	13
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	162	-	22	18	23	23	31	16	23	5	1	-	13
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	248	-	30	47	22	28	48	28	37	7	1	-	14
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	157	-	17	31	20	31	22	15	12	8	1	-	13
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	215	-	31	42	26	13	43	26	18	13	3	-	14
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	96	-	13	18	15	16	12	4	13	2	3	-	14
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	104	-	12	13	11	8	15	12	21	11	1	-	17
44	Insgesamt.....	2 111	-	310	386	259	234	352	221	216	117	16	-	13
17.7.3 Außerhalb von Deutschland														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	17	-	3	4	-	5	1	1	-	3	-	-	14
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	7	-	-	2	1	-	-	1	1	2	-	-	20
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	15	-	1	1	1	1	4	2	1	3	1	-	24
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	12	-	-	2	1	-	5	1	3	-	-	-	17
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	5	-	-	-	1	1	1	-	1	1	-	-	23
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	6	-	-	-	1	-	1	1	2	1	-	-	22
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	33	-	3	1	2	3	5	4	8	5	2	-	25
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	19	-	2	3	1	3	2	2	1	4	1	-	21
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	11
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	6	-	1	-	1	-	1	-	2	1	-	-	22
55	Insgesamt.....	122	-	10	13	10	13	21	12	19	20	4	-	21

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	20 205	-	3 754	2 719	2 286	2 001	2 562	1 742	2 080	1 837	1 036	188	19
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	14 589	-	4 283	2 382	1 654	1 179	1 538	999	1 075	876	522	81	14
3	davon durch													
4	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	7 402	-	1 928	1 179	863	624	884	559	599	459	261	46	15
5	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	3 657	-	1 000	582	430	303	372	254	280	265	151	20	15
6	den Minderjährigen.....	3 530	-	1 355	621	361	252	282	186	196	152	110	15	12
7	Adoptionspflege/Adoption.....	38	-	9	4	6	5	3	1	6	2	1	1	16
8	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	2 977	-	377	331	308	253	382	290	362	382	254	38	24
9	Sonstige Gründe.....	8 313	-	2 338	1 461	960	766	914	499	526	476	309	64	14
9	Insgesamt.....	46 122	-	10 761	6 897	5 214	4 204	5 399	3 531	4 049	3 573	2 122	372	17
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	419	-	40	46	34	32	48	51	63	75	23	7	26
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	116	-	15	12	14	8	16	14	15	9	10	3	24
12	davon durch													
13	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	78	-	5	6	9	6	15	10	12	4	8	3	28
14	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	20	-	6	3	3	1	-	1	3	3	-	-	14
15	den Minderjährigen.....	18	-	4	3	2	1	1	3	-	2	2	-	21
16	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	13	-	-	2	2	1	1	-	4	2	1	-	25
18	Sonstige Gründe.....	71	-	15	8	8	8	11	5	11	2	3	-	15
18	Insgesamt.....	619	-	70	68	58	49	76	70	93	88	37	10	24
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	505	-	66	67	55	56	83	58	64	38	12	6	18
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	214	-	52	38	18	22	33	23	13	8	4	3	14
21	davon durch													
22	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	133	-	26	23	8	16	25	15	11	3	3	3	16
23	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	46	-	14	7	7	2	4	6	2	3	1	-	12
24	den Minderjährigen.....	35	-	12	8	3	4	4	2	-	2	-	-	9
25	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	16	-	1	2	2	2	2	5	1	1	-	-	16
27	Sonstige Gründe.....	158	-	37	31	26	17	13	13	15	5	1	-	11
27	Insgesamt.....	893	-	156	138	101	97	131	99	93	52	17	9	16
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	177	-	32	33	24	19	23	16	20	8	2	-	13
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	61	-	7	14	9	8	9	4	4	5	1	-	14
30	davon durch													
31	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	38	-	4	7	4	4	8	3	3	4	1	-	17
32	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	17	-	2	4	5	3	1	1	-	1	-	-	9
33	den Minderjährigen.....	6	-	1	3	-	1	-	-	1	-	-	-	8
34	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	3	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	24
36	Sonstige Gründe.....	57	-	21	6	3	8	11	2	5	1	-	-	9
36	Insgesamt.....	298	-	60	54	36	35	44	22	29	15	3	-	13

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	88	-	20	12	7	19	11	6	5	4	3	1	15
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	54	-	21	8	12	2	3	2	2	3	1	-	9
39	davon durch													
40	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	26	-	13	4	3	-	3	-	1	1	1	-	9
41	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	17	-	5	1	4	2	-	2	1	2	-	-	13
42	den Minderjährigen.....	11	-	3	3	5	-	-	-	-	-	-	-	4
43	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	40	-	19	9	7	2	-	-	1	2	-	-	6
45	Sonstige Gründe.....	37	-	14	5	6	7	-	3	-	2	-	-	9
46	Insgesamt.....	219	-	74	34	32	30	14	11	8	11	4	1	11
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
47	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	44	-	7	10	10	3	4	1	5	4	-	-	12
48	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	24	-	4	2	6	4	2	-	5	-	1	-	14
49	davon durch													
50	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	18	-	2	1	5	3	2	-	5	-	-	-	13
51	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	5	-	2	-	1	1	-	-	-	-	1	-	19
52	den Minderjährigen.....	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	5
53	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	39
55	Sonstige Gründe.....	27	-	5	6	4	7	2	1	-	1	1	-	11
56	Insgesamt.....	96	-	16	18	20	14	8	2	10	6	2	-	13
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
57	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	773	-	98	73	68	73	98	110	105	103	40	5	22
58	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	490	-	106	78	74	45	55	36	43	35	15	3	15
59	davon durch													
60	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	327	-	60	51	48	32	36	25	36	26	10	3	16
61	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	92	-	19	17	17	8	12	5	4	7	3	-	13
62	den Minderjährigen.....	71	-	27	10	9	5	7	6	3	2	2	-	10
63	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	33	-	2	1	3	5	6	5	9	-	2	-	20
65	Sonstige Gründe.....	200	-	58	32	23	17	20	16	14	16	4	-	13
66	Insgesamt.....	1 496	-	264	184	168	140	179	167	171	154	61	8	18
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
67	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	18 199	-	3 491	2 478	2 088	1 799	2 295	1 500	1 818	1 605	956	169	19
68	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	13 630	-	4 078	2 230	1 521	1 090	1 420	920	993	816	490	72	14
69	davon durch													
70	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	6 782	-	1 818	1 087	786	563	795	506	531	421	238	37	14
71	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	3 460	-	952	550	393	286	355	239	270	249	146	20	15
72	den Minderjährigen.....	3 388	-	1 308	593	342	241	270	175	192	146	106	15	12
73	Adoptionspflege/Adoption.....	38	-	9	4	6	5	3	1	6	2	1	1	16
74	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	2 871	-	355	316	294	243	372	280	347	375	251	38	25
75	Sonstige Gründe.....	7 763	-	2 188	1 373	890	702	857	459	481	449	300	64	14
76	Insgesamt.....	42 501	-	10 121	6 401	4 799	3 839	4 947	3 160	3 645	3 247	1 998	344	17

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
18.7.1 In einer Einrichtung														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	18 880	-	3 599	2 516	2 138	1 859	2 340	1 575	1 912	1 731	1 022	188	19
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	14 084	-	4 207	2 278	1 585	1 123	1 439	956	1 038	858	519	81	14
3	davon durch													
4	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	7 051	-	1 890	1 113	809	580	814	525	571	444	259	46	15
5	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	3 567	-	979	560	421	294	356	248	275	263	151	20	15
6	den Minderjährigen.....	3 466	-	1 338	605	355	249	269	183	192	151	109	15	12
7	Adoptionspflege/Adoption.....	37	-	9	4	5	5	3	1	6	2	1	1	17
8	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	2 948	-	372	330	301	248	377	288	359	381	254	38	24
9	Sonstige Gründe.....	7 940	-	2 254	1 370	916	722	867	478	499	464	306	64	14
10	Insgesamt.....	43 889	-	10 441	6 498	4 945	3 957	5 026	3 298	3 814	3 436	2 102	372	17
18.7.1 In einer Einrichtung														
18.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	12 185	-	2 338	1 572	1 363	1 193	1 533	1 031	1 243	1 147	653	112	19
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	8 976	-	2 692	1 425	995	724	934	606	662	571	309	58	14
12	davon durch													
13	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	4 540	-	1 234	706	502	382	529	335	373	296	149	34	15
14	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	2 212	-	618	338	261	177	231	145	165	174	92	11	15
15	den Minderjährigen.....	2 224	-	840	381	232	165	174	126	124	101	68	13	12
16	Adoptionspflege/Adoption.....	24	-	7	2	4	4	1	1	3	1	1	-	13
17	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 849	-	264	228	199	167	232	196	196	197	148	22	23
18	Sonstige Gründe.....	4 967	-	1 393	819	563	468	565	319	308	308	190	34	14
19	Insgesamt.....	28 001	-	6 694	4 046	3 124	2 556	3 265	2 153	2 412	2 224	1 301	226	17
18.7.1 In einer Einrichtung														
18.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	6 695	-	1 261	944	775	666	807	544	669	584	369	76	19
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	5 108	-	1 515	853	590	399	505	350	376	287	210	23	14
21	davon durch													
22	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	2 511	-	656	407	307	198	285	190	198	148	110	12	15
23	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1 355	-	361	222	160	117	125	103	110	89	59	9	15
24	den Minderjährigen.....	1 242	-	498	224	123	84	95	57	68	50	41	2	11
25	Adoptionspflege/Adoption.....	13	-	2	2	1	1	2	-	3	1	-	1	24
26	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 099	-	108	102	102	81	145	92	163	184	106	16	28
27	Sonstige Gründe.....	2 973	-	861	551	353	254	302	159	191	156	116	30	14
28	Insgesamt.....	15 888	-	3 747	2 452	1 821	1 401	1 761	1 145	1 402	1 212	801	146	17
18.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 282	-	152	201	144	138	217	162	161	93	14	-	15
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	453	-	73	95	65	51	89	38	30	12	-	-	11
30	davon durch													
31	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	322	-	36	64	51	40	64	33	24	10	-	-	12
32	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	82	-	20	18	8	9	16	5	4	2	-	-	9
33	den Minderjährigen.....	49	-	17	13	6	2	9	-	2	-	-	-	6
34	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	8
35	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	21	-	4	1	6	4	3	1	2	-	-	-	10
36	Sonstige Gründe.....	354	-	81	89	43	41	43	20	23	12	2	-	10
37	Insgesamt.....	2 111	-	310	386	259	234	352	221	216	117	16	-	13

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insge- samt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durch- schnitt- liche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
18.7.3 Außerhalb von Deutschland														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	43	-	3	2	4	4	5	5	7	13	-	-	24
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	52	-	3	9	4	5	10	5	7	6	3	-	21
	davon durch													
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	29	-	2	2	3	4	6	1	4	5	2	-	23
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	8	-	1	4	1	-	-	1	1	-	-	-	10
41	den Minderjährigen.....	15	-	-	3	-	1	4	3	2	1	1	-	22
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	8	-	1	-	1	1	2	1	1	1	-	-	19
44	Sonstige Gründe.....	19	-	3	2	1	3	4	1	4	-	1	-	16
45	Insgesamt.....	122	-	10	13	10	13	21	12	19	20	4	-	21

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen/Beratungen								
1	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	478 059	58 371	61 622	21 935	14 722	4 349	11 406
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	11 122	2 042	542	1 215	470	544	4
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	306 164	38 327	40 371	14 982	8 918	1 589	4 365
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 056	1 690	596	255	116	-	378
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	29 339	2 728	4 595	1 144	837	503	2 533
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	7 899	1 030	989	241	317	93	71
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	18 681	2 293	2 310	323	378	215	298
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	61 764	6 510	6 630	2 262	2 492	1 128	2 393
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	5 364	691	236	88	68	140	1 020
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	30 670	3 060	5 353	1 425	1 126	137	344
11	Familienorientierte Hilfen zusammen	59 957	6 170	5 585	2 366	2 694	868	2 148
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	13 016	1 097	803	282	525	231	51
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	46 941	5 073	4 782	2 084	2 169	637	2 097
14	Insgesamt	538 016	64 541	67 207	24 301	17 416	5 217	13 554
Hilfen/Beratungen am 31.12.								
15	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	460 089	55 798	60 311	19 913	14 625	5 989	9 693
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	14 149	3 144	714	1 445	479	875	2
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	145 404	18 634	20 667	7 306	4 015	607	2 130
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	9 009	2 846	544	443	117	-	261
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	31 698	3 376	5 429	1 399	839	671	1 931
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	15 960	2 480	2 252	405	538	257	87
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	74 120	7 486	8 178	1 414	2 221	902	1 158
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	95 582	9 576	10 216	4 220	3 880	2 235	2 823
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	5 142	721	250	94	58	157	919
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	69 025	7 535	12 061	3 187	2 478	285	382
25	Familienorientierte Hilfen zusammen	87 984	9 787	8 812	3 358	3 697	1 367	2 150
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	16 138	1 730	1 139	185	468	131	43
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	71 846	8 057	7 673	3 173	3 229	1 236	2 107
28	Insgesamt	548 073	65 585	69 123	23 271	18 322	7 356	11 843
Beendete Hilfen/Beratungen								
29	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	445 979	53 537	59 410	20 532	13 749	3 355	11 015
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	9 793	1 738	544	1 027	456	395	5
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	303 289	37 500	40 339	14 864	8 597	1 421	4 480
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	6 849	1 659	557	275	126	-	372
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	27 115	2 695	3 933	1 011	860	374	2 436
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	7 874	1 038	935	226	303	79	84
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	15 611	1 840	2 249	231	366	187	296
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	46 122	3 980	6 106	1 765	1 979	732	2 209
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	4 185	529	213	80	66	71	847
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	25 141	2 558	4 534	1 053	996	96	286
39	Familienorientierte Hilfen zusammen	56 382	6 205	5 203	2 157	2 514	819	2 113
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	12 174	1 099	753	260	486	208	53
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	44 208	5 106	4 450	1 897	2 028	611	2 060
42	Insgesamt	502 361	59 742	64 613	22 689	16 263	4 174	13 128

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2016 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen/Beratungen												
30 390	6 387	47 878	122 320	24 022	3 816	24 311	11 869	22 172	12 489	386 346	69 778	1
990	101	710	2 933	342	153	299	137	305	335	8 565	1 342	2
19 717	2 966	29 863	79 278	14 310	1 850	17 213	7 662	15 835	8 918	245 505	45 677	3
246	41	800	1 505	832	99	127	91	193	87	6 339	462	4
1 567	1 066	3 502	5 390	1 773	187	1 197	733	1 132	452	23 910	4 285	5
587	181	905	1 680	575	136	292	341	284	177	6 350	1 308	6
921	373	2 016	5 899	1 090	225	794	493	729	324	15 996	2 362	7
3 617	1 321	5 942	15 774	3 321	918	3 417	1 997	2 258	1 784	48 491	11 011	8
396	60	426	1 810	104	8	43	42	214	18	5 045	231	9
2 349	278	3 714	8 051	1 675	240	929	373	1 222	394	26 145	3 100	10
3 005	1 474	6 385	17 430	3 176	1 085	2 533	1 427	2 585	1 026	48 437	9 154	11
161	44	741	7 165	270	435	291	113	478	329	11 432	1 302	12
2 844	1 430	5 644	10 265	2 906	650	2 242	1 314	2 107	697	37 005	7 852	13
33 395	7 861	54 263	139 750	27 198	4 901	26 844	13 296	24 757	13 515	434 783	78 932	14
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
33 500	7 423	49 463	113 926	23 151	5 681	21 350	10 805	18 022	10 439	375 534	64 642	15
1 452	175	851	3 316	304	189	336	145	436	286	11 283	1 421	16
9 927	1 284	14 845	36 520	5 795	1 025	8 897	2 869	6 580	4 303	116 730	21 368	17
273	58	978	1 722	1 063	185	102	111	218	88	8 090	476	18
1 801	1 084	3 933	5 791	1 806	247	1 122	810	958	501	25 943	4 356	19
1 308	392	1 820	3 000	1 157	282	510	609	483	380	13 126	2 429	20
4 137	1 672	8 239	22 738	4 491	1 119	3 207	2 367	3 226	1 565	61 674	11 032	21
8 442	2 047	9 546	22 306	4 810	1 730	5 071	3 122	3 125	2 433	74 809	16 553	22
435	62	415	1 593	128	28	34	26	192	30	4 838	210	23
5 725	649	8 836	16 940	3 597	876	2 071	746	2 804	853	59 041	6 797	24
4 616	3 167	9 381	24 378	4 696	1 796	3 773	2 290	3 300	1 416	70 283	14 343	25
239	106	741	9 235	222	611	327	159	464	338	14 555	1 398	26
4 377	3 061	8 640	15 143	4 474	1 185	3 446	2 131	2 836	1 078	55 728	12 945	27
38 116	10 590	58 844	138 304	27 847	7 477	25 123	13 095	21 322	11 855	445 817	78 985	28
Beendete Hilfen/Beratungen												
29 273	5 935	43 999	114 447	22 037	3 697	21 855	10 854	20 985	11 299	361 755	63 692	29
992	85	625	2 560	272	159	230	101	321	283	7 611	1 155	30
19 491	2 970	28 966	80 044	14 028	1 950	16 813	7 668	15 554	8 604	243 773	44 652	31
192	49	872	1 379	772	96	122	97	191	90	6 090	484	32
1 593	1 004	3 469	4 760	1 692	194	1 053	633	968	440	22 114	3 990	33
673	166	916	1 645	565	120	287	352	325	160	6 380	1 268	34
787	329	1 759	4 577	874	190	526	347	749	304	13 508	1 872	35
3 124	1 081	4 106	11 929	2 239	737	2 047	1 369	1 659	1 060	36 821	7 536	36
342	31	295	1 374	66	12	31	38	175	15	3 924	181	37
2 079	220	2 991	6 179	1 529	239	746	249	1 043	343	21 534	2 554	38
2 868	1 327	6 395	15 955	2 900	985	2 173	1 304	2 529	935	45 972	8 253	39
130	31	684	6 560	231	383	283	116	582	315	10 683	1 231	40
2 738	1 296	5 711	9 395	2 669	602	1 890	1 188	1 947	620	35 289	7 022	41
32 141	7 262	50 394	130 402	24 937	4 682	24 028	12 158	23 514	12 234	407 727	71 945	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	61 764	6 510	6 630	2 262	2 492	1 128	2 393
2	unter 1	631	36	27	72	42	10	34
3	1 - 3	768	34	30	77	56	13	82
4	3 - 6	1 714	67	83	134	125	25	103
5	6 - 9	2 949	195	189	155	128	38	161
6	9 - 12	4 045	277	333	176	201	37	173
7	12 - 15	9 518	864	784	379	456	91	352
8	15 - 18	33 686	4 257	3 644	1 065	1 192	570	729
9	18 - 21	8 391	776	1 531	200	287	344	754
10	21 - 27	62	4	9	4	5	-	5
11	unter 18	53 311	5 730	5 090	2 058	2 200	784	1 634
12	18 und älter	8 453	780	1 540	204	292	344	759
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	36 717	4 560	5 073	1 181	1 080	829	1 153
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	33 080	4 409	4 714	825	993	727	1 469
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	95 582	9 576	10 216	4 220	3 880	2 235	2 823
16	unter 1	277	19	9	28	18	-	10
17	1 - 3	775	36	42	91	59	7	44
18	3 - 6	2 636	103	141	242	184	36	116
19	6 - 9	5 622	329	388	383	316	93	200
20	9 - 12	9 824	639	766	504	526	158	351
21	12 - 15	16 191	1 279	1 459	713	761	209	546
22	15 - 18	42 532	4 757	4 798	1 419	1 626	743	1 012
23	18 - 21	16 746	2 305	2 465	786	377	937	543
24	21 - 27	979	109	148	54	13	52	1
25	unter 18	77 857	7 162	7 603	3 380	3 490	1 246	2 279
26	18 und älter	17 725	2 414	2 613	840	390	989	544
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	46 088	5 863	6 622	1 722	1 045	1 361	1 431
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	37 906	5 206	5 705	1 081	862	1 151	1 403
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	46 122	3 980	6 106	1 765	1 979	732	2 209
30	unter 1	306	13	14	37	25	8	23
31	1 - 3	518	21	15	53	30	13	70
32	3 - 6	927	29	48	69	56	19	87
33	6 - 9	1 599	91	127	88	76	21	105
34	9 - 12	2 556	193	210	133	112	32	118
35	12 - 15	5 808	516	429	274	265	44	242
36	15 - 18	17 481	1 694	2 389	541	697	186	667
37	18 - 21	16 213	1 344	2 788	537	698	384	829
38	21 - 27	714	79	86	33	20	25	68
39	unter 18	29 195	2 557	3 232	1 195	1 261	323	1 312
40	18 und älter	16 927	1 423	2 874	570	718	409	897
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	22 327	2 298	4 544	651	642	396	1 042
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	18 041	1 774	4 103	403	540	307	1 211

¹ Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2016 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Insgesamt

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
3 617	1 321	5 942	15 774	3 321	918	3 417	1 997	2 258	1 784	48 491	11 011	1
36	29	49	104	31	9	61	63	4	24	340	219	2
26	19	64	133	44	4	73	52	8	53	438	253	3
85	45	151	450	102	12	130	92	32	78	1 110	470	4
160	61	266	913	153	45	176	124	71	114	2 191	603	5
242	106	363	1 158	255	44	221	193	138	128	3 020	849	6
562	265	915	2 685	511	140	564	324	370	256	7 274	1 865	7
1 956	703	3 416	8 214	1 952	494	1 986	1 028	1 460	1 020	26 692	5 929	8
547	93	712	2 105	268	169	199	121	174	111	7 380	811	9
3	-	6	12	5	1	7	-	1	-	46	12	10
3 067	1 228	5 224	13 657	3 048	748	3 211	1 876	2 083	1 673	41 065	10 188	11
550	93	718	2 117	273	170	206	121	175	111	7 426	823	12
2 600	376	3 381	9 020	2 076	555	1 716	900	1 202	1 015	30 449	5 087	13
2 198	342	2 989	7 249	1 732	488	1 825	846	1 266	1 008	27 241	5 014	14
Hilfen am 31.12.												
8 442	2 047	9 546	22 306	4 810	1 730	5 071	3 122	3 125	2 433	74 809	16 553	15
17	13	27	47	18	3	27	32	2	7	152	97	16
32	23	59	131	34	5	89	72	12	39	402	282	17
134	82	259	586	137	30	254	178	47	107	1 589	805	18
330	121	614	1 506	259	92	400	262	126	203	3 937	1 302	19
602	233	976	2 728	525	134	647	427	308	300	7 187	2 133	20
1 046	454	1 722	4 280	842	266	1 015	632	529	438	12 178	3 300	21
3 829	936	4 314	9 672	2 223	672	2 374	1 299	1 695	1 163	33 715	7 398	22
2 389	181	1 469	3 116	729	442	248	196	399	164	14 794	1 166	23
63	4	106	240	43	86	17	24	7	12	855	70	24
5 990	1 862	7 971	18 950	4 038	1 202	4 806	2 902	2 719	2 257	59 160	15 317	25
2 452	185	1 575	3 356	772	528	265	220	406	176	15 649	1 236	26
5 919	409	3 831	9 829	2 380	880	1 682	848	1 299	967	39 415	4 951	27
5 044	324	2 974	7 201	1 767	730	1 547	696	1 289	926	32 470	4 355	28
Beendete Hilfen												
3 124	1 081	4 106	11 929	2 239	737	2 047	1 369	1 659	1 060	36 821	7 536	29
9	11	22	51	10	7	21	39	1	15	158	111	30
20	16	36	104	25	3	49	34	5	24	312	153	31
38	25	70	248	45	9	72	39	18	55	611	247	32
66	37	102	499	98	17	109	71	26	66	1 152	359	33
138	52	233	770	169	34	123	74	73	92	1 970	453	34
314	158	541	1 808	337	82	266	170	227	135	4 540	994	35
1 104	439	1 594	4 509	930	218	825	566	740	382	14 031	2 909	36
1 323	337	1 454	3 791	593	344	570	370	562	289	13 412	2 264	37
112	6	54	149	32	23	12	6	7	2	635	46	38
1 689	738	2 598	7 989	1 614	370	1 465	993	1 090	769	22 774	5 226	39
1 435	343	1 508	3 940	625	367	582	376	569	291	14 047	2 310	40
2 070	236	1 531	5 435	1 018	352	744	373	629	366	19 315	2 361	41
1 616	196	1 081	3 881	671	286	688	321	627	336	15 557	2 081	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	44 239	5 063	5 330	1 377	1 690	853	1 493
2	unter 1	352	27	17	37	25	5	19
3	1 - 3	406	18	19	38	28	10	44
4	3 - 6	959	47	48	74	73	16	68
5	6 - 9	1 751	127	103	102	75	18	96
6	9 - 12	2 529	175	209	107	131	27	103
7	12 - 15	5 475	512	505	203	242	47	199
8	15 - 18	26 369	3 537	3 121	693	881	433	419
9	18 - 21	6 364	620	1 305	122	232	297	542
10	21 - 27	34	-	3	1	3	-	3
11	unter 18	37 841	4 443	4 022	1 254	1 455	556	948
12	18 und älter	6 398	620	1 308	123	235	297	545
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	30 621	3 869	4 484	832	956	717	766
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	29 393	3 994	4 362	669	919	670	1 032
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	64 590	6 991	7 660	2 471	2 407	1 611	1 671
16	unter 1	155	14	5	13	10	-	6
17	1 - 3	424	21	28	49	32	4	23
18	3 - 6	1 485	58	75	137	104	23	70
19	6 - 9	3 304	190	230	214	184	50	106
20	9 - 12	5 932	389	451	293	303	101	206
21	12 - 15	9 659	800	905	388	425	130	324
22	15 - 18	30 886	3 696	3 865	896	1 099	515	592
23	18 - 21	12 199	1 766	2 013	453	243	752	343
24	21 - 27	546	57	88	28	7	36	1
25	unter 18	51 845	5 168	5 559	1 990	2 157	823	1 327
26	18 und älter	12 745	1 823	2 101	481	250	788	344
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	36 914	4 783	5 640	1 166	889	1 142	866
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	33 189	4 649	5 219	864	797	1 033	925
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	29 976	2 688	4 886	966	1 209	459	1 349
30	unter 1	156	8	7	19	16	5	12
31	1 - 3	286	14	13	29	11	9	43
32	3 - 6	537	22	28	36	32	10	55
33	6 - 9	951	61	76	56	40	10	59
34	9 - 12	1 611	124	135	76	70	20	70
35	12 - 15	3 271	311	277	159	153	21	146
36	15 - 18	11 598	1 188	1 953	263	403	110	376
37	18 - 21	11 123	906	2 333	309	470	261	548
38	21 - 27	443	54	64	19	14	13	40
39	unter 18	18 410	1 728	2 489	638	725	185	761
40	18 und älter	11 566	960	2 397	328	484	274	588
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	17 249	1 732	4 039	406	527	290	674
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	15 261	1 513	3 826	273	485	252	811

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2016 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

männlich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
2 593	875	4 247	10 792	2 342	667	2 501	1 422	1 674	1 320	35 054	7 808	1
22	15	23	55	17	4	31	41	3	11	192	123	2
12	10	30	76	20	2	44	23	6	26	237	131	3
48	22	84	239	63	5	62	49	17	44	635	250	4
84	36	159	563	90	27	101	69	46	55	1 313	336	5
141	68	238	721	164	28	137	123	92	65	1 898	524	6
353	143	505	1 471	296	74	340	199	225	161	4 187	1 085	7
1 512	531	2 691	6 190	1 505	378	1 636	824	1 151	867	20 937	4 739	8
418	50	513	1 469	186	148	144	94	133	91	5 631	611	9
3	-	4	8	1	1	6	-	1	-	24	9	10
2 172	825	3 730	9 315	2 155	518	2 351	1 328	1 540	1 229	29 399	7 188	11
421	50	517	1 477	187	149	150	94	134	91	5 655	620	12
2 068	323	2 883	7 207	1 690	480	1 551	829	1 039	927	25 203	4 586	13
1 877	303	2 761	6 232	1 515	457	1 693	803	1 164	942	24 064	4 660	14
Hilfen am 31.12.												
6 134	1 271	6 272	14 491	3 224	1 178	3 333	2 022	2 190	1 664	51 422	10 697	15
11	8	10	25	12	2	12	22	1	4	86	56	16
18	12	29	77	20	3	50	31	5	22	228	147	17
88	41	150	300	78	13	145	111	28	64	883	465	18
170	71	361	944	149	52	240	149	78	116	2 330	760	19
359	150	611	1 679	330	81	370	268	182	159	4 389	1 250	20
666	258	1 002	2 509	489	152	608	400	344	259	7 321	1 950	21
2 955	620	3 049	6 705	1 610	474	1 747	903	1 260	900	24 721	5 269	22
1 828	111	1 006	2 127	506	352	151	128	287	133	10 980	766	23
39	-	54	125	30	49	10	10	5	7	484	34	24
4 267	1 160	5 212	12 239	2 688	777	3 172	1 884	1 898	1 524	39 958	9 897	25
1 867	111	1 060	2 252	536	401	161	138	292	140	11 464	800	26
4 770	337	3 059	7 521	1 863	739	1 436	735	1 092	876	31 475	4 273	27
4 327	292	2 690	6 057	1 547	671	1 426	648	1 171	873	28 289	4 036	28
Beendete Hilfen												
2 116	648	2 490	7 290	1 407	496	1 356	852	1 096	668	24 277	4 733	29
4	4	14	24	2	2	8	22	1	8	79	58	30
9	9	17	54	12	3	32	16	4	11	178	79	31
17	11	45	146	33	4	37	18	11	32	371	130	32
34	26	61	299	62	13	55	44	19	36	694	201	33
85	34	146	482	120	26	78	45	52	48	1 260	275	34
172	85	302	947	205	44	155	94	125	75	2 550	562	35
787	292	1 005	2 846	574	113	571	369	494	254	9 446	1 889	36
938	185	873	2 403	383	275	410	241	386	202	9 306	1 508	37
70	2	27	89	16	16	10	3	4	2	393	31	38
1 108	461	1 590	4 798	1 008	205	936	608	706	464	14 578	3 194	39
1 008	187	900	2 492	399	291	420	244	390	204	9 699	1 539	40
1 569	196	1 127	3 867	734	291	640	325	512	320	14 835	2 008	41
1 340	177	915	3 062	547	257	637	297	565	304	13 088	1 900	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	17 525	1 447	1 300	885	802	275	900
2	unter 1	279	9	10	35	17	5	15
3	1 - 3	362	16	11	39	28	3	38
4	3 - 6	755	20	35	60	52	9	35
5	6 - 9	1 198	68	86	53	53	20	65
6	9 - 12	1 516	102	124	69	70	10	70
7	12 - 15	4 043	352	279	176	214	44	153
8	15 - 18	7 317	720	523	372	311	137	310
9	18 - 21	2 027	156	226	78	55	47	212
10	21 - 27	28	4	6	3	2	-	2
11	unter 18	15 470	1 287	1 068	804	745	228	686
12	18 und älter	2 055	160	232	81	57	47	214
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	6 096	691	589	349	124	112	387
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 687	415	352	156	74	57	437
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	30 992	2 585	2 556	1 749	1 473	624	1 152
16	unter 1	122	5	4	15	8	-	4
17	1 - 3	351	15	14	42	27	3	21
18	3 - 6	1 151	45	66	105	80	13	46
19	6 - 9	2 318	139	158	169	132	43	94
20	9 - 12	3 892	250	315	211	223	57	145
21	12 - 15	6 532	479	554	325	336	79	222
22	15 - 18	11 646	1 061	933	523	527	228	420
23	18 - 21	4 547	539	452	333	134	185	200
24	21 - 27	433	52	60	26	6	16	-
25	unter 18	26 012	1 994	2 044	1 390	1 333	423	952
26	18 und älter	4 980	591	512	359	140	201	200
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	9 174	1 080	982	556	156	219	565
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	4 717	557	486	217	65	118	478
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	16 146	1 292	1 220	799	770	273	860
30	unter 1	150	5	7	18	9	3	11
31	1 - 3	232	7	2	24	19	4	27
32	3 - 6	390	7	20	33	24	9	32
33	6 - 9	648	30	51	32	36	11	46
34	9 - 12	945	69	75	57	42	12	48
35	12 - 15	2 537	205	152	115	112	23	96
36	15 - 18	5 883	506	436	278	294	76	291
37	18 - 21	5 090	438	455	228	228	123	281
38	21 - 27	271	25	22	14	6	12	28
39	unter 18	10 785	829	743	557	536	138	551
40	18 und älter	5 361	463	477	242	234	135	309
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	5 078	566	505	245	115	106	368
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 780	261	277	130	55	55	400

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2016 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

weiblich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
1 024	446	1 695	4 982	979	251	916	575	584	464	13 437	3 203	1
14	14	26	49	14	5	30	22	1	13	148	96	2
14	9	34	57	24	2	29	29	2	27	201	122	3
37	23	67	211	39	7	68	43	15	34	475	220	4
76	25	107	350	63	18	75	55	25	59	878	267	5
101	38	125	437	91	16	84	70	46	63	1 122	325	6
209	122	410	1 214	215	66	224	125	145	95	3 087	780	7
444	172	725	2 024	447	116	350	204	309	153	5 755	1 190	8
129	43	199	636	82	21	55	27	41	20	1 749	200	9
-	-	2	4	4	-	1	-	-	-	22	3	10
895	403	1 494	4 342	893	230	860	548	543	444	11 666	3 000	11
129	43	201	640	86	21	56	27	41	20	1 771	203	12
532	53	498	1 813	386	75	165	71	163	88	5 246	501	13
321	39	228	1 017	217	31	132	43	102	66	3 177	354	14
Hilfen am 31.12.												
2 308	776	3 274	7 815	1 586	552	1 738	1 100	935	769	23 387	5 856	15
6	5	17	22	6	1	15	10	1	3	66	41	16
14	11	30	54	14	2	39	41	7	17	174	135	17
46	41	109	286	59	17	109	67	19	43	706	340	18
160	50	253	562	110	40	160	113	48	87	1 607	542	19
243	83	365	1 049	195	53	277	159	126	141	2 798	883	20
380	196	720	1 771	353	114	407	232	185	179	4 857	1 350	21
874	316	1 265	2 967	613	198	627	396	435	263	8 994	2 129	22
561	70	463	989	223	90	97	68	112	31	3 814	400	23
24	4	52	115	13	37	7	14	2	5	371	36	24
1 723	702	2 759	6 711	1 350	425	1 634	1 018	821	733	19 202	5 420	25
585	74	515	1 104	236	127	104	82	114	36	4 185	436	26
1 149	72	772	2 308	517	141	246	113	207	91	7 940	678	27
717	32	284	1 144	220	59	121	48	118	53	4 181	319	28
Beendete Hilfen												
1 008	433	1 616	4 639	832	241	691	517	563	392	12 544	2 803	29
5	7	8	27	8	5	13	17	-	7	79	53	30
11	7	19	50	13	-	17	18	1	13	134	74	31
21	14	25	102	12	5	35	21	7	23	240	117	32
32	11	41	200	36	4	54	27	7	30	458	158	33
53	18	87	288	49	8	45	29	21	44	710	178	34
142	73	239	861	132	38	111	76	102	60	1 990	432	35
317	147	589	1 663	356	105	254	197	246	128	4 585	1 020	36
385	152	581	1 388	210	69	160	129	176	87	4 106	756	37
42	4	27	60	16	7	2	3	3	-	242	15	38
581	277	1 008	3 191	606	165	529	385	384	305	8 196	2 032	39
427	156	608	1 448	226	76	162	132	179	87	4 348	771	40
501	40	404	1 568	284	61	104	48	117	46	4 480	353	41
276	19	166	819	124	29	51	24	62	32	2 469	181	42

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2008 - 2016 nach persönlichen Merkmalen

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Begonnene Hilfen										
1	Insgesamt	32 198	34 125	34 722	35 495	36 048	36 678	39 719	49 457	61 764
2	unter 1	552	573	550	574	568	713	640	581	631
3	1 - 3	797	788	742	826	818	822	791	701	768
4	3 - 6	1 558	1 492	1 537	1 755	1 777	1 706	1 787	1 618	1 714
5	6 - 9	2 577	2 507	2 564	2 688	2 808	2 826	2 914	2 780	2 949
6	9 - 12	3 841	3 929	3 906	4 054	3 930	3 999	4 167	4 093	4 045
7	12 - 15	7 682	8 248	8 501	8 786	8 774	8 414	8 913	9 453	9 518
8	15 - 18	12 306	13 219	13 537	13 621	13 924	14 504	16 446	25 332	33 686
9	18 - 21	2 828	3 317	3 293	3 135	3 386	3 630	4 003	4 849	8 391
10	21 - 27	57	52	92	56	63	64	58	50	62
11	unter 18	29 313	30 756	31 337	32 304	32 599	32 984	35 658	44 558	53 311
12	18 und älter	2 885	3 369	3 385	3 191	3 449	3 694	4 061	4 899	8 453
und zwar										
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	7 837	8 820	9 881	10 704	11 002	11 618	13 928	25 700	36 717
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 834	4 203	4 837	5 431	5 810	6 648	9 050	21 414	33 080
Hilfen am 31.12.										
15	Insgesamt	58 690	60 902	63 191	65 367	66 711	69 203	72 204	81 310	95 582
16	unter 1	251	267	229	251	254	364	276	245	277
17	1 - 3	779	750	764	768	792	901	827	799	775
18	3 - 6	1 966	2 069	2 208	2 414	2 556	2 646	2 695	2 557	2 636
19	6 - 9	3 985	4 221	4 513	4 884	5 318	5 556	5 608	5 492	5 622
20	9 - 12	7 582	8 052	8 449	8 980	8 988	9 298	9 666	9 790	9 824
21	12 - 15	13 114	13 700	14 535	14 959	15 250	15 470	15 830	16 221	16 191
22	15 - 18	22 068	22 501	23 046	23 719	24 117	25 096	26 259	33 005	42 532
23	18 - 21	8 404	8 756	8 775	8 672	8 670	9 031	10 139	11 744	16 746
24	21 - 27	541	586	672	720	766	841	904	1 457	979
25	unter 18	49 745	51 560	53 744	55 975	57 275	59 331	61 161	68 109	77 857
26	18 und älter	8 945	9 342	9 447	9 392	9 436	9 872	11 043	13 201	17 725
und zwar										
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	13 272	14 612	16 009	17 414	18 790	19 916	22 620	32 877	46 088
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	6 617	6 984	7 776	8 696	9 312	10 347	12 900	23 831	37 906
Beendete Hilfen										
29	Insgesamt	27 473	30 493	32 014	32 528	33 648	34 539	36 089	40 648	46 122
30	unter 1	229	278	237	272	256	292	309	391	306
31	1 - 3	506	543	547	574	536	552	542	474	518
32	3 - 6	738	904	895	947	971	969	974	1 041	927
33	6 - 9	1 115	1 206	1 258	1 339	1 356	1 466	1 668	1 572	1 599
34	9 - 12	1 834	2 084	2 129	2 246	2 332	2 398	2 603	2 592	2 556
35	12 - 15	4 284	4 806	5 069	5 345	5 774	5 598	5 986	6 303	5 808
36	15 - 18	10 178	11 047	11 482	11 651	12 094	12 549	13 031	15 541	17 481
37	18 - 21	8 035	9 030	9 649	9 413	9 613	10 052	10 328	12 018	16 213
38	21 - 27	554	595	748	741	716	663	648	716	714
39	unter 18	18 884	20 868	21 617	22 374	23 319	23 824	25 113	27 914	29 195
40	18 und älter	8 589	9 625	10 397	10 154	10 329	10 715	10 976	12 734	16 927
und zwar										
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	6 194	7 413	8 209	9 253	9 766	10 463	11 274	16 634	22 327
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 143	3 561	3 957	4 457	4 893	5 630	6 593	11 789	18 041

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.